

BRÜCKE

DAS INFOMAGAZIN FÜR DEUTSCHSPRACHIGE IN DER TÜRKEI

April-Mai 2022



News & Aktuelles

Veranstaltungskalender

Rückblicke & Themen



Die Brücke (Köprü) e.V.
Kultur- und Wohltätigkeitsverein
Alman Kültür ve Yardımlaşma Derneği



EARLY BIRDS KINDERGARTEN

**Für unsere Kinder wünschen wir uns einen
Kinder-GARTEN.**

Liegt es nicht daher auch nahe, einen
Lebensraum für Kinder zu schaffen, in dem
vor allem viel Platz für Natur ist?
Ein Kinder-GARTEN, in dem die Kinder wachsen
und sich entfalten können. Ihren natürlichen
Bewegungsdrang ausleben, die Umwelt
erforschen, Erfahrungen sammeln und ihre
Wahrnehmungen sensibilisieren können.
Ein Kinder-GARTEN in dem es unbegrenzte
Möglichkeiten gibt, Phantasie und Kreativität
zum Ausdruck zu bringen.

Ein Kinder-GARTEN, der Platz zum
"Kind sein" bietet.

Regina Kruse-Özçelik



TREFFEN SIE UNS!

📍 Levent Mah. Güllü Sk. No:20
Istanbul

☎ +90.212 325 82 92

✉ info@earlybirds.istanbul

🌐 www.earlybirds.istanbul



INDEX



BRÜCKE DETAILS

Die BRÜCKE stellt sich vor	2
Editorial	3
In eigener Sache...	4-5
Neue Mitglieder stellen sich vor	6
Abonnement / Jahresmitgliedschaft	7 / 56

VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungen der BRÜCKE: Stammtische und Treffen	8
Veranstaltungen der BRÜCKE: Flohmarkt & Bücherbasar	9
Veranstaltungen der BRÜCKE: Stadtführungen	10-11
Veranstaltungen der deutschsprachigen Kirchengemeinden	12-13
Veranstaltungen der deutschsprachigen Institutionen	14-17

RÜCKBLICKE

Rückblicke BRÜCKE: Stammtische und Treffen	18
Rückblicke BRÜCKE: Stadtführung Februar	20 - 22

THEMEN

Silvia Bener – eine deutsche Künstlerin am Bosphorus	24
Eine fast vergessene Welt: Gefeierte Serie über türkische Juden	26-27
Kölsches Kunst-Wunderkind in Istanbul gefeiert	28
„Resilienz“ von Otto Bauer	30-31-32
Obdachlos am Bosphorus - wenn der Staat nicht hilft	34
Rechtsecke mit Av. Özgür Moustafa	36-37
Hatice Gökçe – Männermode zwischen Orient und Okzident	38
Tarık Tolunays Istanbul-Wimmelbilder	40
Der protestantische Friedhof Feriköy:	
Deutschsprachige im zeitlosen Schlaf	42-44
Metropolis in Ionien – ein Ausflugstipp	46-47
Es war einmal...mit Doris Donbaz	48
Schon gelesen...?	50
Kurznachrichten	52
Deutsche Redensarten und was „dahintersteckt“	54

BRÜCKE

Die Brücke e.V. (Köprü)
Deutscher Kultur- und Wohltätigkeitsverein
Alman Kültür ve Yardımlaşma Derneği

Die BRÜCKE e.V.

Ayça Uluçay
Koordinatorin des Vereins
und Medien Manager
+90 530 040 35 44

Andrea Selimoğlu
Gesamtkoordinatorin des Vereins

info@bruecke-istanbul.org
www.bruecke-istanbul.com
www.facebook.com/Bruecke.Istanbul

Das BRÜCKE - Büro ist eine erste Auskunft- und Anlaufstelle für Fragen rund um den Verein: Abonnement, Mitgliedschaft, Veranstaltungen, Adressen, Rundmail, Infomagazin, Kleinanzeigen, Inserate, Jobbörse, Kontaktvermittlung, Aufenthaltserlaubnis, Leben in Istanbul und der Türkei u.a.

Das BRÜCKE - Team:

Der Vorstand und die Struktur des Vereins

Der Verein wird von einem Vorstand, bestehend aus fünf Vereinsmitgliedern, verwaltet und von dem Prüfungsausschuss überprüft. Die Vereinsmitglieder beider Gremien werden in der alle 2 Jahre stattfindenden Hauptversammlung gewählt. Außer von den offiziellen Vereinsmitgliedern wird der Verein auch von vielen Jahresabonnenten unterstützt. Abonnenten zahlen die Jahresmitgliedschaft und erhalten die wöchentlichen Rund(e)mails, sowie die gedruckten Infomagazine.

Vorstandsmitglieder

Andrea Selimoğlu, Ayşe Altan, Christine Şenol (Vorsitzende), Matthias Köhle, Yasemin Özbek

Ersatzvorstand

Brigitte Midil, Karin Uygur, Nurhan Gürkan, Dr. Stefan Hibbeler, Yaprak Güven

Prüfungsausschuss

Beate Kretzschmann, Fahri Güngör, Martin Köhle

Die BRÜCKE e.V.

Der Verein "Die BRÜCKE e.V." wurde 1990 gegründet und dient vor allem als Plattform für alle Deutschsprachigen, die aus beruflichen oder privaten Gründen eine Verbindung zur Türkei haben. Der Verein ist eine Querverbindung zwischen den Mitgliedern untereinander und den verschiedenen Institutionen wie konsularische Vertretungen, Ämter, Schulen und Unternehmen. Gleichzeitig verstehen wir uns als Ansprechpartner und Ratgeber.

Zahlreiche Jahresabonnenten sind bei der Vereinsarbeit aktiv tätig. Sie organisieren ein breites Spektrum von Interessengemeinschaften und bauen neue Aktivitäten auf. Wir leben von der Begeisterung und dem Mitwirken unserer „Mitmacher“. Jede/r ist herzlich willkommen etwas zur BRÜCKE-Gemeinschaft beizutragen und dabei zu sein!

Das BRÜCKE – Infomagazin

...beinhaltet Informationen, Rückblicke, Veranstaltungshinweise, Themen-Artikel.
...erscheint fünf Mal in der BRÜCKE – Saison (Oktober - Juni) und wird an alle Abonnenten, deutschsprachige Konsulate, Schulen, Institutionen, Gemeinden und Unternehmen verschickt.
...veröffentlicht aktuelle Informationen der deutschsprachigen Konsulate, Schulen, Institutionen, Firmen, Gemeinden und der BRÜCKE.
...ist auch in der Türkisch-Deutschen Buchhandlung TAK in Beyoğlu gegen eine Spende erhältlich.

Alle Angaben im BRÜCKE – Infomagazin sind ohne Gewähr. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Beiträge aus Platzgründen zu kürzen. Die Bildrechte liegen beim jeweiligen Eigentümer der Bilder.

IMPRESSUM / KÜNYE

BRÜCKE – Das Infomagazin für Deutschsprachige in der Türkei (zweimonatlich / iki aylık yayındır)
İmtiyaz Sahibi: Die Brücke Derneği info@bruecke-istanbul.org Basıldığı Yer: SERDEM Ofset Matbaacılık, Ali Başaran ve Or., Topkapı Litros Yolu 2. Matbaacılık Sit.K3 Zeytinburnu Istanbul

Liebe Leserinnen und Leser

Mit dieser Ausgabe begrüßen wir den Frühling und möchten uns freuen, doch leider wird unsere Freude mit schrecklichen Ereignissen überschattet. Die Krise und der Krieg zwischen Russland und der Ukraine ist für uns unbegreiflich! Wir möchten Sie an dieser Stelle auf die Spendenmöglichkeiten auf Seite 17 aufmerksam machen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe

Ihr BRÜCKE – Team



ZITAT des MONATS

Das muss man dem Frühling hoch anrechnen:
Alle Jahre besingen ihn die Dichter,
und er kommt trotzdem wieder.

KARL VALENTIN

Titelbild – Foto

Viele Mitglieder haben bei dem Auswahlverfahren mitgemacht – unsere Jury hat 5 Titelfotos ausgesucht. Das Titelbild Foto dieser Ausgabe stammt von Beate Kretzschmann. Vielen Dank dafür!

Neue BRÜCKE – Jahresabonnenten und Teilnehmer “Hoş geldiniz” & Herzlich Willkommen

Immer mehr Deutschsprachige verfolgen die BRÜCKE und nehmen an den Veranstaltungen teil. Herzlich willkommen in unserem Kreis! **Einige stellen sich in dieser Ausgabe auf Seite 6 vor.**

Wir möchten uns bedanken bei den vielen Personen, die unseren Verein mit einer Spende bedacht haben! Durch Ihre Spenden können wir anderen eine Freude machen und Gutes tun. Herzlichen Dank!

Inserate, Kleinanzeigen und Stellengesuche

Sie suchen etwas oder möchten etwas anbieten? Für Ihre Inserate, Kleinanzeigen und Stellengesuche bieten wir auch unsere Rundmail an. Diese wird wöchentlich an alle Abonnenten sowie an alle deutschsprachigen Institutionen in Istanbul verschickt. Wir freuen uns über alle, die interessiert sind, unsere BRÜCKE - Leserschaft auf ihr/sein Business, Produkt oder Projekt aufmerksam zu machen! Für mehr Informationen: Kontakt auf Seite 2.

Die BRÜCKE wächst

Sie kennen jemanden, den die BRÜCKE interessieren würde? Werben Sie für eine Teilnahme und das Jahresabonnement! Es leben so viele Deutschsprachige in der Türkei, die uns noch nicht gefunden haben! **Verschenken Sie ein Jahresabonnement und machen jemandem eine Freude damit** (Seite 7 und 56). Oder kontaktieren Sie uns für einen Geschenkgutschein!

BRÜCKE - Rundmail nicht bekommen ?

Wir verschicken jeden Freitag eine BRÜCKE - Rundmail mit aktuellen Veranstaltungshinweisen, Neuigkeiten, Änderungen und Inseraten, Kleinanzeigen und Stellengesuchen. Falls Sie diese Rundmail nicht erhalten, aber dennoch erhalten möchten, sagen Sie uns Bescheid.

BRÜCKE - Infomagazin nicht bekommen ?

Unser BRÜCKE - Infomagazin wird diese Saison fünfmal in gedruckter Version erscheinen und ist auch digital erhältlich. Die gedruckten Ausgaben werden den Mitgliedern per Kurier-Post nach Hause geliefert. Haben Sie diese nicht erhalten? Rufen Sie uns bitte an oder schreiben Sie eine E-Mail (Kontakt auf Seite 2).

Mitarbeit im BRÜCKE - Team

Wir laden jeden herzlich ein, unseren Verein aktiv mitzugestalten. Ob Organisation von Veranstaltungen, Treffen, Stammtischen oder Kids-Gruppen; Mitarbeit bei der Erstellung des Infomagazins; Einbringen von neuen Ideen oder interessanten Informationen; Vermittlung von Kontakten. Jeder kann zur BRÜCKE beitragen. Der Fantasie sind kaum Grenzen gesetzt. Melden Sie sich! (Kontakt auf Seite 2)

Vielen Dank ALLEN HELFERN, die hier und dort bei der BRÜCKE - Arbeit auf verschiedene Weisen mithelfen! Erstens macht es noch mehr Spaß und zweitens erleichtert es enorm unsere Arbeit. DANKE!

**BRÜCKE
FLOHMARKT & BÜCHERBASAR**

Der Flohmarkt und Bücherbasar werden wieder am 14. Mai in St. Paul stattfinden.

Mehr dazu auf Seite 9!

Monatlich haben wir „neuen“ Zulauf an BRÜCKE – Teilnehmer / Jahresabonnenten. Wir freuen uns über ihre Kurzvorstellung und begrüßen sie in unserem Kreis: Herzlich Willkommen und „Hoş geldiniz“ !



Familie Gombas

Liebe "Brücke" Community, wir sind Roland, Melanie, Lukas und Sophie Gombas. Die Arbeit bei Novartis brachte uns im Sommer 2021 nach Istanbul. Wir

kommen aus der Schweiz und aus Deutschland. Zuvor lebten wir 3 Jahre in den Niederlanden. Bevor wir nach Istanbul kamen, war die "Brücke" unser erster Kontaktpunkt und versorgte uns mit wertvollen Informationen. In Istanbul wurden wir sehr herzlich empfangen und durften schon viele wunderbare Menschen kennenlernen. Wir hoffen, dass nun die Zeit "nach der Pandemie" beginnt und wir gemeinsam mit den Kindern auch wieder mehr mit Freunden unternehmen können und noch viel mehr von Istanbul entdecken dürfen. Wöchentlich freuen wir uns auf den Brücke Newsletter, der uns eine schöne Informationsquelle rund um die deutschsprachige Community in der Türkei geworden ist. Vielen Dank für eure wertvolle Arbeit.



Hallo, wir sind Mika, Luka, Rebekka und Yilmaz.

Im Sommer 2020 sind wir im Rahmen einer dienstlichen

Entsendung von Yilmaz nach Istanbul gekommen. Zuvor ist Yilmaz als „lebende Brücke“ monatlich nach Istanbul gereist, um die türkische Gesellschaft im Bereich der Erneuerbaren Energien mit dem Mutterkonzern in Baden-Württemberg zu verbinden. Für den Job sind wir 2017 von Darmstadt nach Esslingen bei Stuttgart gezogen. Jetzt sind wir aber glücklich in Istanbul zu sein, zumal wir so weniger getrennt voneinander sind. Inzwischen haben wir uns weitestgehend eingelebt und die Kinder gehen gerne in die Schule und den Kindergarten. Rebekka genießt momentan eine Auszeit von ihrer Arbeit als Innenarchitektin und vermisst hier fast nichts, außer einer originalen deutschen Currywurst. 😊 Wir hoffen, noch länger in Istanbul sein zu können. Sehr gerne nehmen wir an den Veranstaltungen der BRÜCKE, wie am Kindertreff in St. Paul und an den Stammtischabenden teil. Dabei genießen wir den Austausch mit sehr interessanten Menschen. Vielen Dank an die Organisatorinnen, macht bitte weiter so!



Winfried und Casmira

Hallo, wir sind letztes Jahr von Berlin in die Türkei übersiedelt und wohnen seitdem in Istanbul im schönen Beşiktaş. Wir freuen uns, über die Brücke die Möglichkeit zu haben, andere deutschsprachige Mitglieder kennenzulernen und sich auszutauschen. Über die Kleinanzeigen des Newsletters haben wir bereits tolle Unterstützung erfahren dürfen. Vielen Dank auch nochmal dafür. Ich, Casmira bin seit dem Diplomabschluss der Bildenden Künste und dem anschließenden Meisterschüler-Studium seit über 25 Jahren als freischaffende Künstlerin im Bereich Malerei, Installation und Fotografie tätig. Ich habe ein schönes Atelier in Beşiktaş bezogen und freue mich auf regen kulturellen und künstlerischen Austausch hier im Land. Ich,



Winfried, bin Ingenieur und seit über 30 Jahren als Business Consultant im Energiebereich tätig. Ich berate Gemeinden, Städte und Unternehmen hinsichtlich klimaneutraler Energie- und Wärmeversorgung sowie Klimaschutzstrategien. Wir freuen uns auf die Unternehmungen der Brücke, und neue Kontakte.



Hande

Hallo liebe Brücke-Mitglieder, mein Name ist Hande und ich studiere Anglistik und Sozialwissenschaften auf Lehramt. Im Rahmen meines Studiums muss ich ein Praktikum im außerschulischen Bereich absolvieren. Da auch die Möglichkeit besteht, dieses im Ausland zu machen, war mein erster Gedanke: Die Türkei. Ich habe selbst türkische Wurzeln, weswegen ich eine starke Bindung zur Türkei verspüre. Dieses Praktikum betrachte ich als eine tolle Möglichkeit, um das Leben in der Türkei besser wahrnehmen zu können. Während meiner Suche nach einem Praktikumsplatz traf ich auf die BRÜCKE e.V. und unterstütze nun das Team als anpackende Praktikantin. Ich bin mehr als erfreut, diese Community kennengelernt zu haben und finde es beeindruckend, was sie bisher auf die Beine gestellt hat und sicherlich noch tun wird.



— ISTANBUL —
**OKAN UNIVERSITY
HOSPITAL**

Privatdozent Dr. med.

Süha Çetin

Facharzt für Kardiologie

Medizinstudium: Universität Tübingen

Facharztausbildung: Universität Ulm

- Patientenbetreuung in deutscher Sprache
- Kompetente Adresse in allen Bereichen der Herz-Kreislauf-erkrankungen
- Herzkatheter-Untersuchungen und Stent-Implantationen
- Behandlung der Herzrhythmus-Störungen
- Implantation von Herzschrittmachern
- Behandlung der Bluthochdruck-Erkrankung
- Behandlung der Herzinsuffizienz



+90 539 315 25 04



suha.cetin@okanhastanesi.com.tr



çetin_suha



Das Krankenhaus ist 10 km
vom Flughafen Sabiha Gökçen
entfernt



— ISTANBUL —
**OKAN UNIVERSITY
HOSPITAL**

İçmeler District Aydınliolu Street No:2 34947
Tuzla / Istanbul / Turkey

+90 212 444 9863

www.okanhealthcare.com

“Geteiltes Leid ist halbes Leid – geteilte Freude ist doppelte Freude”

Istanbul ist groß. Unter anderem deshalb organisieren unsere Mitglieder seit vielen Jahren regelmäßige monatliche Treffen in unterschiedlichen Regionen Istanbul. Die Zusammenkünfte dienen dem Kennenlernen und Austausch, der Hilfe und Zusammenarbeit und der Erhaltung sozialer Beziehungen. Viele wertvolle Freundschaften sind schon daraus entstanden. **Die Treffen sind für jede/n offen und wir laden alle Interessierten herzlich dazu ein.**

Normalerweise finden monatliche Stammtische - Treffen in Beyoğlu und Kadiköy statt.

Aufgrund der leider immer noch andauernden Pandemie und dessen Verordnungen, müssen die Treffen in den Restaurants bis auf weiteres leider entfallen. Wir hoffen, dass wir uns bald wieder in gewohnter Form treffen können.

Wenn es die Situation erlaubt werden wir spontane Stammtisch – Treffen über die Rund(e)mail bekannt geben.

Und dafür haben wir mehrere Ansprechpartner NICHT nur in Istanbul gefunden, sondern auch in der Südtürkei!

**BRÜCKE Stammtisch GOES SOUTH:
Bodrum – Marmaris – Fethiye – Antalya**

Und neu in Istanbul zu Kadiköy und Beyoğlu kommt ab diesen Sommer Yeşilköy und Şişli !

Unsere Ansprechpartner sind unten aufgeführt! Sie können jederzeit kontaktiert werden. Die Treffen werden über unsere BRÜCKE Rundmail bekannt gegeben werden.

BRÜCKE Stammtische & Treffen im Raum ISTANBUL

KADIKÖY

Ansprechpartner: BABBETTE Deniztekin
ettebab@icloud.com 0532 342 46 36

Immer jeden dritten Donnerstag eines Monats im Cafe
Cadde, Erenköy. Bitte vorher Kontakt aufnehmen

BEYOĞLU // BEŞİKTAŞ

Ansprechpartner: ANDREA Selimoğlu
info@bruecke-istanbul.org 0532 528 37 66

YEŞİLKÖY

Ansprechpartner: MARIA Kaytancıoğlu
kaytancioglu@googlemail.com 0544 271 99 68

ŞİŞLİ @ BORD BOMONTİ

Ansprechpartner: ATILLA Acet
atilla@conceptteam.org 0533 583 54 75

BRÜCKE Stammtische & Treffen in der SÜDTÜRKEI

MARMARİS

Ansprechpartner: WOLFGANG Ziemann
wolfgangziemann@gmx.de 0530 341 81 75

BODRUM

Ansprechpartner: TANJA Caymaz
tanjacay@gmail.com 0532 677 11 11

FETHİYE

Ansprechpartner: BİLGE Etyemez Gürtuna
bilge_etyemez@hotmail.com 0530 766 65 56

ANTALYA

Ansprechpartner: ELİF Vatanoglu Lutz
drvatanoglu@yahoo.com 0543 635 31 71

Möchten Sie gerne einen Stammtisch in Ihrem Umfeld organisieren?
Dann melden sie sich doch bitte im BRÜCKE – Büro: info@bruecke-istanbul.org

BRÜCKE Flohmarkt



14. MAI

Im Paulussaal von St. Paul
Büyük Çiftlik Sokak Nr. 20, Nişantaşı
11.00 – 14.00 Uhr



Angeboten werden u.a.
**KINDERSPIELSACHEN, KINDERKLEIDUNG, KINDERBÜCHER, SCHMUCK,
ANTIQUITÄTEN, HANDARBEITEN, DEKORATIONSgegenstände,
HOBBYARTIKEL**

**Auf einem riesigen Büchertisch wird eine grosse Auswahl an gebrauchter
DEUTSCHER Bücher (gegen freiwillige Spende) verschenkt.**

**Zur Stärkung und der Gemütlichkeit verhelfen traditionelle Deutsche
Kuchen, Tee, Kaffee und mehr ...**

**Eintritt für Besucher kostenlos und ohne Anmeldung
Standanmieter entrichten eine Gebühr von 80 TL pro gemietetem Tisch
und müssen sich vorher im BRÜCKE – Büro anmelden: info@bruecke-istanbul.org und 0532 528 37 66 (Andrea Selimoğlu)**

**Der Flohmarkt ist eine Organisation der BRÜCKE in Zusammenarbeit mit
der St. Paul Gemeinde.**



Sa 30.
APRIL
11.30-
15.30

PRINZENINSEL BÜYÜK ADA (mit Yasemin Özbek)

PRINZENINSEL BÜYÜK ADA: Einst Verbannungsort heute beliebtes Ausflugsziel für jene, die dem Trubel der Bosphorusmetropole entfliehen wollen. Wieder begeben wir uns auf Spurensuche auf Prinkipo „Büyük Ada“. Historikerin und Kulturwissenschaftlerin **Yasemin Özbek** gibt uns während eines Rundganges Einblicke in die Geschichte der Insel, die bis ins 20. Jhd. ein Schmelztiegel der Kulturen war.

Treffpunkt:

11.30 Uhr auf der Insel Büyük Ada am Uhrenturm (nahe der Anlegestelle)

Teilnahmegebühr:

100 TL (BRÜCKE Mitglieder) 150 TL Gäste

(Anfahrt- und Abfahrt erfolgt auf eigene Faust)

Anmeldung:

Maximal 20 Teilnehmer. Anmeldung erforderlich!

info@bruecke-istanbul.org oder 0530 040 35 44





Adnan Özerler

Nach seinem Schulabschluss in der Türkei zog Adnan Özerler zu seiner Familie nach Deutschland. Zuerst absolvierte er in Stuttgart eine Ausbildung zum Tourismus- und Hotelfachmann. Später studierte er an der Universität Hannover Architektur. Adnan Özerler führt als lizenziertes Reiseleiter seit mehr als 34 Jahren Gruppen durch Istanbul und die gesamte Türkei. Die Brücke veranstaltet gemeinsam mit Adnan Özerler in den letzten 9 Jahren nun schon mehr als 50 Kulturführungen zu verschiedensten Themen in diverse Stadtviertel Istanbul.

Sa 21.
MAI
10.15-
15.00

Goldenes Horn: Im Schatten der Vergangenheit

Fener – Balat – Ayvansaray

Griechen, Juden, Bulgaren, Rumänen und die neuen zugezogenen Bewohner aus Anatolien

Treffpunkt: 10:15 Uhr auf dem Platz neben der Karaköy Schiffsanlegestelle

Teilnahmegebühr: 100 TL für BRÜCKE-Mitglieder, 150 TL für Gäste

Organisatorisches: Bitte nehmen Sie eine „Istanbul Karte“ für den öffentlichen Nahverkehr mit. Wir werden von Karaköy ca. 10:30 nach Balat mit dem Schiff fahren. Bei dieser Tour ist eine Mittagspause eingeplant mit der Möglichkeit zum Essen & Trinken und Austauschen.

Anmeldung: Maximal 20 Teilnehmer. Anmeldung erforderlich!
info@bruecke-istanbul.org oder 0530 040 35 44



Österreichisches Kulturforum Istanbul

Viele Veranstaltungen ergeben sich sehr kurzfristig. Um Sie stets auf dem Laufenden halten zu können, empfehlen wir Ihnen, uns über die Sozialen Medien zu folgen. Für den Monat April 2022 haben wir einen Schwerpunkt in der Musik zu bieten.

Hier einige unserer Projekte:

12. April 2022, ACF:

Matthieu Esnult – „Music and Dreams“, Klavierkonzert

Sein Debut feierte der junge französische Pianist bereits im Alter von 6 Jahren im Konservatorium von Bayonne, Frankreich. Seither hat er unzählige Preise bei nationalen und internationalen Wettbewerben gewonnen und kann auf erfolgreiche Auftritte in mehr als 50 Ländern zurückblicken. Im für den 12. April d.J. im Österreichischen Kulturforum geplanten Konzert nimmt Matthieu Esnult seine Zuhörer:innen mit auf eine musikalische Reise in den Impressionismus. Geboten werden Werke von Liszt, Schumann, Debussy und Ravel.

20. April 2022, ACF:

Nergis Boran (Sopran), İlyada Dülek (Mezzosopran), Nazlıcan Karakaş (Sopran), Ali Vedat Sezer (Bass), Talip Savranbaşı (Bariton)

Die fünf Absolvent:innen des Istanbuler Konservatoriums geben ihr gemeinsames Debut mit Operettenmelodien und Opernarien im historischen Ballsaal des Österreichischen Kulturforums.

22. April 2022, ACF:

Betin Güneş‘ Turkish Chamber Orchestra (TCO) and Choir

Betin Güneş wird das Turkish Chamber Orchestra @ Choir mit dem Männergesangsverein Eintracht Köln Stammheim im Rahmen der diesjährigen Türkei-Tournee mit einem Repertoire an Musik aus aller Welt, von der Klassik bis zur Avantgarde, dirigieren und den Zuhörer:innen ein unvergessliches Konzerterlebnis bescheren.

Film im April

Der österreichische Film ist bei den diesjährigen **41. IKSJ-Filmfestspielen (8. bis 19. April 2022)** gleich drei Mal vertreten: (<https://film.iksv.org>)

„Sonne“ von Kurdwin Ayub

„Rimini“, Regie: Ulrich Seidl

„Hagazussa – Der Hexenfluch“ von Lukas Feigelfeld

Ausstellung

Für Mitte April ist die Eröffnung einer Ausstellung der österreichischen Fotografin Renate Graf geplant. Die Fotosammlung wird in Istanbul bis voraussichtlich Mitte Mai zu sehen sein. Für Einzelführungen kontaktieren Sie uns bitte unter istanbul-kf@bmeia.gv.at.

11. Mai 2022, ACF:

Schuberts „Wanderlieder“ - Serhan Bali

Der Chefredakteur der Musikzeitschrift *andante / Kitap kurdu*, selbst Sänger (Bariton), Solist und Mitglied des Ensembles der Istanbuler Staatsoper, beschäftigt sich bereits seit vielen Jahren mit der Musik des großen österreichischen Komponisten Franz Schubert. An diesem Abend wird er Schuberts „Wanderlieder“ präsentieren. Nicht nur musikalisch, er wird dabei auch in Interaktion mit dem Publikum treten und Geschichten rund um die einzelnen Lieder erzählen.

17. Mai 2022, Neve Shalom Synagoge, Beyoğlu:

Ausstellungseröffnung und Konzert

Erinnerungsspeicher Ernst F. Brod

Die Ausstellung wird bis voraussichtlich Mitte Juni 2022 zu sehen sein.

18. Mai 2022, Online: Virtuelle Tour durch eine

Ausstellung des Kunsthistorischen Museums in Wien: „Iron Man“ – Mode in Stahl

30. Mai 2022, Istanbul Composers Collective:

Kevin Toksöz Fairbairn – Solo Konzert

Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite und sozialen Medien Kanälen.

**Österreichisches Kulturforum Istanbul
Köybaşı Cad. No. 44, Yeniköy-Istanbul**

Tel: (0212) 363 84 15

istanbul-kf@bmeia.gv.at

www.bmeia.gv.at/kf-istanbul

DEUTSCHES ARCHÄOLOGISCHES INSTITUT ISTANBUL ALMAN ARKEOLOJİ ENSTİTÜSÜ

VORTRAGSPROGRAMM 2021/2022 KONFERANS PROGRAMI

28. Oktober 2021

Die Bagdadbahn - Ein deutsch-türkisches Kooperationsprojekt (online only)
Florian Hertsch & Mutlu Er (Ankara)

25. November 2021

About Late Chalcolithic ceramics - New insights from the Malatya-Elazığ Region
Maria Bianca d'Anna (Istanbul/Berlin)

09. Dezember 2021 - Winckelmann Vortrag

Neues aus den Grenzmarken des Assyrischen Reichs
Karen Radner (München)

17. Februar 2022

Neuere Forschungen zum Frühneolithikum in der Südosttürkei: Karahantepe und Göbekli Tepe
Necmi Karul & Lee Clare (Istanbul)

03. März 2022

Earthen Empire: Earth and Turf construction in the Roman NW provinces and beyond
Tanja Romankiewicz, Ben Russell and Riley Snyder (Edinburgh)

17. März 2022

Urban complexity and human-environment interactions in Bronze Age to Hellenistic Anatolia
Dries Deams (Ankara)

7. April 2022

Zwischen Anspruch und Notwendigkeit: die hispano-römische Kleinstadt Munigua in der Baetica
Thomas Schattner (Lissabon)

21. April 2022

Fortifications of the Northern Bosphorus: Research on the Upper Rumeli Kavak Fortress
Gizem Dörter (Istanbul)

28. April 2022

Patara. Die urbanistische Entwicklung einer Metropole. Zum Gedenken an Prof. Dr. Haluk Abbasoglu Havva Işkan Işık (Antalya)

Alle Veranstaltungen werden wenn möglich hybrid im Institut und online auf ZOOM durchgeführt.
Der link für die Registrierung wird auf <https://www.facebook.com/daiistanbul/> eingestellt.
Zugang zu den Präsenzveranstaltungen nur nach Anmeldung unter lectures.istanbul@dainst.de und mit gültigem HES-Code.

Tüm etkinlikler, eğer mümkün olursa, hem Enstitü binasında hem de ZOOM üzerinde çevrimiçi olarak gerçekleşecektir.
Kayıt için gerekli bağlantı <https://www.facebook.com/daiistanbul/> adresinde yer almaktadır.
Konferanslara fiziken katılım için, lectures.istanbul@dainst.de e-mail adresine bilgi vermeniz ve geçerli bir HES-Kodu'na sahip olmanız gerekmektedir.



Die Vorträge finden um 18:00 Uhr in der **angekündigten** Sprache statt.
Konferanslar saat 18:00'de başlamakta ve programda **duyurulan** dilde yapılmaktadır.

İnönü Caddesi 10, 34437 Taksim - İstanbul, Tel: 0212 393 7600

Aktuelle Informationen unter / Güncel haberler için: <https://de-de.facebook.com/daiistanbul>

Orient - Institut Istanbul

Workshop „Experience of a City: Multisensorial Approaches to Past and Present“

30. Mai 2022



Am Orient-Institut Istanbul findet am 30. Mai 2022 der Workshop „Experience of a City: Multisensorial Approaches to Past and Present“ statt. Dieser Workshop vereint Ansätze der musikwissenschaftlichen und musikethnologischen Forschung mit Herangehensweisen aus dem Bereich der Religionsethnologie, der Kulturwissenschaften, der Anthropologie und der historischen Forschung. Welche Rolle spielen Gerüche, Geräusche und Klänge, Farben, Texturen, der Tastsinn oder bestimmte Formen des Sehens im Erleben – und Erinnern – der Stadt und wie lässt sich dies beschreiben und erforschen?

Der Workshop (organisiert von Esther Voswinckel Filiz und Salih Demirtaş) bringt mit einem Keynote-Vortrag von Peter McMurray (Universität Cambridge) und Beiträgen von Nazan Maksudyan (Centre Marc Bloch Berlin), Martin Greve (Orient-Institut Istanbul), Burcu Yaşın (Concordia University, Kanada) und anderen namhafte Forscher*innen mit jüngeren Kolleg*innen zusammen und soll ein Forum für den Austausch im Bereich der Erforschung von multisensorischen und ästhetischen Erfahrungen der Stadt, Istanbul, eröffnen – ein Thema, das zu vielfältigen Perspektiven einlädt.

Der Vortrag findet online über ZOOM und in der angekündigten Sprache statt. Um Anmeldung wird bis spätestens zwei Tage vor dem Vortrag gebeten: events@oiist.net

Orient - Institut Istanbul
Susam Sokak No. 16 D.8,
Cihangir-Beyoğlu, Istanbul
Tel. (0212) 293 60 67
oiist@oiist.org www.oiist.org

Goethe Institut Istanbul

Veranstaltungen im APRIL

08.-18.04.2022 Filmfestival IKsV / Kino 2022

Veranstaltungen im MAI

10.-18.05.2022 Sinemathek / Kino 2022

Einsamkeit immer politisch / Fokus Thomas

Retrospektive Harun Farocki / Filmclub Galatasaray Üniversitesi

Atta Festival / Kindertheater

27.-29. Mai Hip Hop Ladies Festival

Die Details zu den Veranstaltungen entnehmen Sie bitte von der Internetseite und den Sozialen Medien.



Goethe Institut Istanbul
Yeni Çarşı Cad. 32 Beyoğlu, Istanbul
Tel. (0212) 249 20 09
info@istanbul.goethe.org
www.goethe.de/istanbul

Familienaufstellung- Seminar

**SA. 4.6. (AB 15 UHR)
UND SO. 5.6.**

*Für alle die sich für die
Arbeit mit Familien-
biographien
interessieren.*

*Keine besonderen
Vorkenntnisse oder
Fähigkeiten nötig.*

*Für Neulinge und
Interessierte ebenso
wie für erfahrene
Teilnehmer geeignet.*

*Weitere Informationen
können unten entnommen
werden.*

*Darüberhinaus stehe ich auch für
Nachfragen oder ein unverbindliches
Erstgespräch jederzeit gerne zur Verfügung.*

*Selbstverständlich gilt absolute
Schweigepflicht bezüglich aller
Personen und Inhalte!*

Kontaktdaten:

*Anja Paulus - Psychologische
Beratung u. systemische
Familienaufstellung
+90 546 5179 079
anja-aulus@gmx.de*



APRIL

Sonntag 3.4.

10.00 h Gottesdienst in St. Georg
 10.30 h St. Paul Gottesdienst am Passionssonntag mit „Ruf ins Katechumenat“, danach Begegnung mit Vertretern des Auslandssekretariats der Dt. Bischofskonferenz
 11.00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche, anschl. Gemeindeversammlung

Dienstag 05.04.

13.00-15.00 Uhr Frauentreff in Kadıköy Altiyol (Armenisch-Katholische Kirche Surp Levon, Ali Suavi Sok. 1)

Samstag 9.4.

11h St. Paul Paul4Kids: Palmbuschenbinden

Sonntag 10.4.

10.30 h St. Paul Gottesdienst mit Palmprozession im Garten
 10.00 Uhr Gottesdienst in St. Georg mit Palmweihe

Montag in der Karwoche 11.4.

19 h St. Esprit Bußgottesdienst

Mittwoch in der Karwoche

13.4. 19 h St. Esprit Pontifikalamt mit Weihe des Chrisam-Öl

Gründonnerstag 14.4.

18.30 h St. Messe vom letzten Abendmahl in St. Georg; anschließend Anbetung zum Gedenken an Jesu Beten und Wachen Am Ölberg

Karfreitag 15.4.

15.00 Uhr Kreuzweg in St. Georg
 18.00 Uhr Feierlicher Gottesdienst zum Karfreitag in der Kreuzkirche

Karsamstag 16.4.

20 h Osternacht in St. Paul mit Erwachsenentaufe
 Möglichkeit zum Besuch des Heiligen Grabes in St. Georg

Ostersonntag 17.4.

10 h Festgottesdienst mit Speisensegnung in St- Georg
 11 h Kreuzkirche Festgottesdienst mit Osterbrunch und Ostereiersuche

Montag 18.04.

18.30 Uhr Gottesdienst in St. Georg

Osterdienstag 19.4.

13 h Treff der ÖiS in St. Paul

Weißer Sonntag 24.4.

10.00 Uhr St. Georgs-Fest: Festgottesdienst mit Bischof Massimiliano Palinuro; anschließend feierliche Agape

MAI

Sonntag 1.5.

10.00 Uhr Gottesdienst in St. Georg
 10.30 h Christophorus-Kapelle Tarabya Gottesdienst mit Erstkommunion und Firmung – Die Anmeldung unter mail@stpaul.de ist für die Einlasskontrolle erforderlich.

Sonntag 8. 5.

10.00 Uhr Gottesdienst in St. Georg
 11 h Kreuzkirche Familiengottesdienst zum Muttertag

Dienstag 10.05.

13.00-15.00 Uhr Frauentreff in Kadıköy Altiyol (Armenisch-Katholische Kirche Surp Levon, Ali Suavi Sok. 1)

Sonntag 15.5.

10.30 h St. Paul Gottesdienst mit anchl. Kirchenkaffee
 10.00 Uhr Gottesdienst in St. Georg
 11.00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche

Dienstag 17.5.

13 h Treff der ÖiS in St. Paul

Sonntag 22.05.

10.00 Uhr Gottesdienst in St. Georg
 11.00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche

Donnerstag, 26.05.

18.00 Uhr Gottesdienst an Christi Himmelfahrt in der Kreuzkirche

Samstag 28.5.

12 h St. Paul Paul4Kids: Frühlingsfest

Sonntag 29.5.

10.30 h St. Paul Festgottesdienst zu Christi Himmelfahrt mit anschließendem Kirchenkaffee
 10.00 Uhr Gottesdienst in St. Georg



KRIEG IN DER UKRAINE: JEDE HILFE ZÄHLT!

DON BOSCO LEISTET HILFE

- für Kinder und ihre Familien auf der Flucht.
- für die notleidende Bevölkerung.
- mit Matratzen, Schlafsäcken, Decken, Lebensmitteln und Medikamenten.

Der Angriff Russlands auf die Ukraine hat bereits jetzt hunderte zivile Todesopfer gefordert – darunter auch Kinder. Über eine Million Menschen sind auf der Flucht vor Angriffen und kriegerischen Auseinandersetzungen in ihrer Heimat. Vor allem Frauen und Kinder suchen verzweifelt nach Sicherheit. Ihre Ehemänner und Väter müssen im Land bleiben und kämpfen. Sie wissen nicht, ob sie sich wiedersehen. Don Bosco ist an ihrer Seite und hilft: Den Menschen, die geblieben sind und denen auf der Flucht. Noch sind Ausmaß und Folgen der humanitären Katastrophe nicht absehbar. Gewiss ist, dass die vom Krieg betroffenen Menschen in der Ukraine unsere Solidarität brauchen.

**IBAN DE78 3705 0198 1994 1994 10
BIC COLSDE33XXX**

**Verwendungszweck:
Nothilfe - Ukraine**



KINDERTREFF St. Paul

PAUL4KIDS

Liebe Familien, die deutsche katholische Gemeinde St. Paul in Istanbul öffnet für Familien den schönen Pfarrgarten um dort einige Stunden zu verbringen. Der deutschsprachige Kindertreff findet mit wenigen Ausnahmen **jeden Samstag von 11.00 bis 14.00 Uhr** in der Büyük Çiftlik Sokak 20, Nişantaşı statt. Sandkasten, Rasen- und Kiesplätze, viele Spielzeuge, Toiletten und Sitzgelegenheiten sowie ein Ansprechpartner*in stehen immer zur Verfügung.

Falls Sie teilnehmen wollen oder weitere Informationen benötigen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro oder bei Danila Degasperri:
danila.degasperri@gmail.com



KONTAKT der drei deutschsprachigen Kirchengemeinden in Istanbul

**Evangelische Gemeinde
deutscher Sprache
in der Türkei**
Emin Camii Sok. No. 30
Beyoğlu - Istanbul
Tel. (0212) 250 30 40
Mobil: 0543 698 82 93
pfarramt.deuki@gmail.com
www.evkituerkei.org

**St. Paul -
Deutschsprachige
katholische Seelsorge
in der Türkei**
Büyük Çiftlik Sok. No.20
Nişantaşı - Istanbul
Tel. (0212) 219 11 91
mail@stpaul.de
www.stpaul.de

**St. Georgs-Gemeinde
katholische Kirche und
Gemeindezentrum;**
Bankalar Cad., Kart Çınar
Sokak 2 Karaköy - Istanbul
Tel. / Fax (0212) 249 76 17
oder Tel. (0212) 313 49 70
gemeinde@sg.org.tr
www.sg.org.tr/gemeinde

Die BRÜCKE – Stammtische & Treffen finden in verschiedenen Stadtteilen statt. Mehr Informationen dazu auf Seite 8.

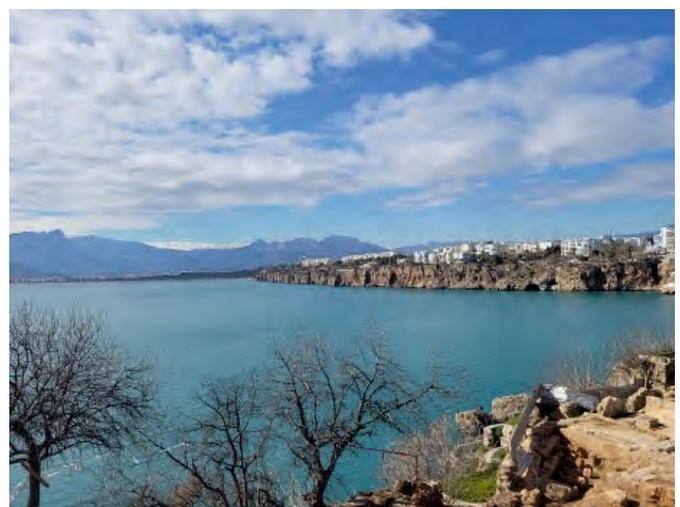
Unser Kadiköy Stammtisch traf sich im Cafe Cadde auf der Bağdat Caddesi am 17. Februar und am 24. März.



In Beşiktaş kam ein spontanes Stammtisch-Treffen am 8. März zustande.



In Antalya traf sich der „Stammtisch der Deutschsprachigen“ im März. Der Stammtisch wird etwa einmal im Monat von der Facebook Gruppe „Schwarzes Brett Antalya“ veranstaltet und auch dort angekündigt. Unsere Antalya-Brücke Teilnehmer haben uns darüber informiert.



Die Fotos dieses Treffens sind von Nilgül Birol.



ALEV SCHULE

Kindergarten

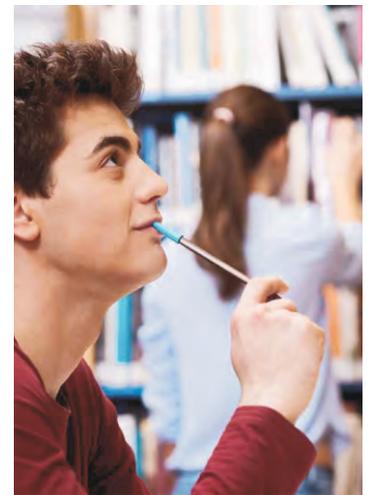
Grund- und Mittelstufe

Oberstufe

*Innovation durch
Erfahrung*

*“Die Grenzen meiner
Sprache bedeuten die
Grenzen meiner Welt.”*

Ludwig Wittgenstein



www.alev.k12.tr



[alevokullari](https://www.facebook.com/alevokullari)



[alevokullari](https://www.instagram.com/alevokullari)



[ALEVOKULLARI](https://twitter.com/ALEVOKULLARI)

INSTITUTION DER ABSOLVENTENSTIFTUNG DES ÖSTERREICHISCHEN SANKT GEORGS-KOLLEGS

Am Samstag den 19. Februar traf sich die ausgebuchte Gruppe zur Stadtführung von Adnan ÖZERLER durch die Stadtteile GALATASARAY - ÇUKURCUMA – TOPHANE. Mit dem Untertitel „Ein Stadtteil voller Gegensätze“ erkundeten sie Vier Stunden lang: Ehem. Bürokraten Schule des Sultans "Galatasaray"-- Museum für türk. Kinogeschichte -- Beyoğlu und Pandemie -- Wandmalereien -- trauriges Projekt: Französische Gasse -- Çukurcuma im Wandel -- Kanonen-Gießerei - - Gr. Admiral Kılıç Ali Pascha und dessen Stiftungskomplex -- Galataport und Istanbul Modern



Fotos: Andrea Selimoğlu



Fotos: Eray Fidan



**MÖCHTEN SIE
DER STADT
ENTFLIEHEN?
HIER IST IHR
PLATZ!**



Wir sorgen dafür, dass Tiny Haus Besitzer und Nutzer, in Einklang mit der Natur, unvergessliche Momente erleben.



Je nach Präferenz (Küste, See, Wald oder Gebirge) schaffen wir einzigartige Lebensräume für unsere Kunden.



Wir organisieren die Untervermietung Ihrer Tiny Häuser an nicht genutzten Tagen und sorgen dafür, dass 'Geld in die Kasse kommt!..)



Wir vermieten und koordinieren. Auf Ihrem Gartengrundstück von etwa 200 m2 Fläche können Sie Ihren Urlaub in vollen Zügen genießen. Wann immer Sie wollen!



Unsere Hotelvariante eignet sich grossartig für einen Kurzurlaub oder ein verlängertes Wochenende.



Asos
Urla



Wir kümmern uns um die Infrastruktur (Elektrizität, Wasser, Abwasser).



Am Samstag den 26. März erkundete die ausgebuchte Gruppe der Stadtführung von Adnan ÖZERLER die Stadtteile Haydarpaşa-Yeldeğirmen-Kadiköy. Mit dem Untertitel „Auf Deutschen Spuren“ erkundeten sie vier Stunden lang den ältesten Stadtteil von Istanbul: Kalkedon! Die vielen originellen Bildern aus Adnans Privatarchiv und seine begleitenden Erzählungen bildeten einen spannenden Bogen zwischen der Vergangenheit und Gegenwart! Vielen Dank ADNAN ÖZERLER!





swisstanbul

Zahnarztpraxis

Bağdat Caddesi No:124

Fenerbahçe Kadıköy

Istanbul

Tel: 0216 330 50 80

0532 215 61 84

www.swisstanbul.com.tr

info@swisstanbul.com.tr



- Mundhygiene
- Konservative Zahnheilkunde
- Endodontologie
- Parodontologie
- Kinderzahnheilkunde
- Kieferorthopädie
- Oralchirurgie
- Implantologie
- Prothesen
- Aesthetische Zahnmedizin



Öffnungszeiten:
Mo bis Fr: 10.00-19:00
Samstag: 10.00-17.00
Sonntag: Geschlossen

Wenn Sie einen deutschsprachigen Zahnarzt suchen oder für eine bestimmte Zeit in Istanbul sind und kontakt mit einem Zahnarzt aufnehmen möchten, wird Swisstanbul Sie empfangen und Ihnen Professionalität bieten, um Ihre Mundgesundheit auf einem ausgezeichneten Niveau zu halten.



Silvia Bener ist eine multimedial arbeitende deutsche Künstlerin mit Lebensmittelpunkt in der Bosphorus Metropole Istanbul. Ihr Focus liegt auf dem Element Wasser sowie Raum- und Zeit Phänomenen. Ihre Gemälde und Installationen werden international in Deutschland, China und Island ausgestellt.

Obwohl Ihre künstlerische Begabung schon sehr früh offensichtlich war, kam Sie erst mit Umwegen zur Kunst. Nach dem Erlernen eines „bürgerlichen Berufs“ zur Bankkauffrau wurde ihr klar, dass dieser Beruf nicht das Richtige für Sie war. Ihr wurde bewusst, dass Sie etwas zu sagen hatte und sich mit der Kunst am besten ausdrücken kann. So entschloss Sie Ihren Weg als Künstlerin einzuschlagen. Ihr Kunststudium absolvierte sie an der Universität der Künste (UdK) in Berlin bei Katharina Sieverding und Rebecca Horn. Während ihres Studiums, hatte eine Türkei Reise ihren Lebensweg einschneidend beeinflusst. Die Begegnung mit der türkisch / osmanischen Kultur und seinen Menschen veränderte ihre Blickweise auf die Welt vollkommen. Das Schlüsselerlebnis war der Besuch Istanbuls Büchermarkt (Sahaflar Çarşısı). Ein weiser Mann führte sie in den Sufismus, in die Philosophie des Islam ein.

Das Wissen um den Sufismus traf sie in einer Zeit, als sie über die Quantum Physik recherchierte. Die beiden scheinbar konträren Gebiete ergänzten sich auf eine einzigartige Weise. In diesem Moment wurde ihr klar, dass hinter unserer „sichtbaren“ Welt weitere Dimensionen existieren. Die für uns sichtbare Welt nur ein Schein dessen, was hinter ihr verborgen liegt. Das Verborgene ist wohlmöglich das Wahre, das es zu entdecken gilt.

Fasziniert vom Orient und der ihr bis dahin unbekanntere außereuropäische Kultur sowie dem Bedürfnis der dort verborgenen Geheimnisse näher zu kommen, entschloss Sie sich damals Ihren Lebensmittelpunkt in die Bosphorus Metropole Istanbul zu verlegen.

Am Bosphorus angekommen, dreht sich das künstlerische Schaffen der multimedial arbeitenden deutschen Künstlerin Silvia Bener um das Element Wasser. Wie Bener betont: „Schon wegen der geografisch Lage Istanbuls, kommt dem Element Wasser hier eine besondere Bedeutung zu. Das Element Wasser, das uns einerseits alltäglich umgibt und uns so vertraut ist, ist andererseits jedoch noch nicht vollends erforscht. Es gibt uns viele Rätsel auf!“

Das Wasser wird zur Quelle ihrer künstlerischen Arbeit. Sie untersucht Wasser als Lebens- und Energiequelle in historischer, gesellschaftlicher und kultureller Hinsicht. Die gewonnenen Erkenntnisse wandelt sie in Ihre dafür speziell entwickelte Art des Malens, die „Aqua Materica Art“, um. Ihr Interesse gilt beim Malen dem Prozesshaften, das dem Element Wasser innewohnt sowie der Interaktion des Menschen mit Wasser. Es entstehen Gemälde, Videos und Installationen - Räume die Bener dem Betrachter mit all seinen Sinnen erlebbar macht.



In der Installation mit dem Titel „Source“, die für die Technische Universität Istanbul konzipiert wurde benutzt sie die in der Manier der „Aqua Materica Art“ entstandenen Papierbahnen. Auf diese Papierbahnen wird ein Fließgewässer projiziert. Es ergeben sich ständig neu überlagernde Strukturen, neue Formationen. Alles ist im Begriff des ständigen Werdens und Entwerdens.

In der Installation „Emanation“ hingegen werden in der „Aqua Materica Art“ entstandenen Bilder in auf unterschiedlichen Ebenen aufgestellt. Objekte ergänzen die Raumkomposition. Hier wird die Aktion des Malens auf der Wasseroberfläche auf diese projiziert. Der Pinsel und die Hand schweifen über die Objekte. So scheint z.B. der sich im Raum befindende Stuhl ganz klein, der Pinsel überdimensional groß.

In der Arbeit von Silvia Bener geht es nicht nur um das Wasser an sich, sondern um die Wahrnehmung der Natur und den Naturgesetzen. Um das Begreifen von Raum- und Zeitphänomenen, indem das Wasser als Metapher benutzt wird, um letztendlich dem Betrachter weitere Wahrnehmungsebenen Dimensionen zugänglich zu machen.

Die Arbeiten von Silvia Bener werden im Rahmen von „İyi Bak Dünyana“ in ihrer **Einzelausstellung vom 13. Mai bis 30. Juni** im KTSM Kale Sanat Tasarım Merkezi, Azapkapi Mahallesi, Hediye Sk. No:6 Karaköy/Istanbul zu sehen sein. <https://kaletasarimsanatmerkezi.org/> Für mehr Information über Silvia Bener, ihre Arbeiten, Kulturprojekte und Referenzen: www.silviabener.com Instagram: <https://www.instagram.com/silviabener/> **Online Galerie:** <https://www.singulart.com/de/k%C3%BCnstler/silvia-bener-28681>



Ein herzlicher Kurzurlaub in MAYA ist näher als Sie denken!



Es ist nur 45 km von Izmir entfernt.

Am Ufer der „langsamen Stadt-Cittaslow“ Sigacik, laden wir Sie ein, Ihr Leben schnell zu verlangsamen.

Verbringen Sie einige Zeit in unseren beheizten Zimmern, umgeben von Natur, konzentriert auf Entspannung, Sport oder Reisen, während Sie das köstliche Essen des Maya Bistro genießen. Genießen Sie den „Urlaub zu allen Jahreszeiten“ im Maya Bistro Hotel.



☎ 0232 398 14 89
 📞 0530 232 39 26
 reservation@mayabistrohotelbeach.com
 www.mayabistrohotelbeach.com



Istanbul in den 1950er Jahren: Pera ist ein Schmelztiegel, jüdische, armenische und griechische Istanbuler prägen den Stadtteil. Doch die Ressentiments gegen Nicht-Muslime erstarken. Zwei von ihnen sind die sephardischen Jüdinnen Matilda und ihre Tochter Razel - und Protagonistinnen der Netflix-Serie „Der Club“. Nun ist die zweite Staffel erschienen, in der thematisiert wird, was sonst nur selten in der türkischen Öffentlichkeit Platz findet.



Die meisten Juden in der Türkei sind Sepharden. Sie kamen nach 1492 aus Spanien, vertrieben von den katholischen Königen. Der Name Sephardim wird im Hebräischen mit Spanien assoziiert. Ihre Sprache Ladino brachten sie mit. Die Mischung aus altem Spanisch, Hebräisch, Arabisch, Aramäisch, Türkisch und anderen Sprachen war bis zum Zweiten Weltkrieg die verbreitetste Sprache der Jüdinnen und Juden im Mittelmeerraum. In der Türkei sprachen damals fast neun von zehn Juden Ladino, bis es durch türkisch-nationalistische Kampagnen verdrängt wurde.

Deshalb war es eine kleine Sensation, als vor kurzem die erfolgreiche türkische Fernsehserie "Der Club", Ladino den türkischen Zuschauern wieder ins Bewusstsein gebracht und es zu neuem Leben erweckt hat. In der Türkei der 1950er Jahre spielten Juden, Griechen und Armenier eine viel größere Rolle als heute. Viele Viertel waren von Nicht-Muslimen geprägt, oft führten sie Lokale für Musik und Tanz.



"Es ist ein schönes Gefühl zu sehen, dass Ladino gesprochen wird", sagt Virna Banastey von der türkisch-jüdischen Tageszeitung *Şalom*. Das Blatt existiert seit 74 Jahren. "Es ist ein Meilenstein, dass in einer Serie jüdisches Leben, jüdische Traditionen, jüdische Gewohnheiten in der Türkei gezeigt werden."

Im Alltag der Türkei ist von der jüdischen Minderheit normalerweise kaum die Rede. Die rund 15.000 türkischen Jüdinnen und Juden im Land leben meist zurückgezogen und wollen nicht auffallen. Im Jahr 2003 ramnten türkische Extremisten von Al-Kaida ihre Autobomben in zwei Istanbuler Synagogen, im Jahr 2016 vereitelten die Behörden Anschläge des Islamischen Staates auf jüdische Einrichtungen. Heute gibt es nun noch sehr wenige sephardische Juden in der Türkei, sagt Silvyo Ovadya. Er ist der Präsident einer Stiftung, die das Museum der türkischen Juden betreibt. Angrenzend an Istanbuls größte Synagoge, Neve Schalom, präsentiert es die Geschichte und Kultur der Juden in der Türkei. 1927 zählte die Gemeinschaft mehr als 81.000 Menschen, jetzt sind es noch knapp 17.000, sagt Ovadya. Die Mehrheit von ihnen wohne in Istanbul. "Etwa 1200 Juden leben in Izmir. Und dann gibt es in einigen Städten wie Bursa, Ankara, Antakya und Adana kleine Gemeinden."

„Der Club“ zeigt das Leben in der kosmopolitischen Türkei

„Der Club“ erzählt die Geschichte einer türkischen Jüdin, die Mitte der 1950er Jahre in einem beliebten Istanbuler Nachtclub arbeitet. Sie ist Opfer der Strafsteuer, mit den türkischen Behörden das Vermögen von Nicht-Muslimen einzogen. Die 1940er und 1950er Jahre waren vor allem für die christliche und die jüdische Gemeinde in Istanbul eine prägende Zeit, in der verschiedene Glaubensrichtungen harmonisch zusammenlebten. In der weltoffenen Stadt waren Nicht-Muslime auch kulturell Vorreiter. Der Wendepunkt war die Vermögenssteuer, die die allein regierende republikanische CHP 1942 einführte. In dieser Zeit hatte das Land massive wirtschaftliche Probleme und die Unzufriedenheit in der Bevölkerung wuchs. Die Presse brachte Nicht-Muslime mit Diebstahl, Schwarzhandel, Raub und Preistreiberei in Verbindung. Die neue Steuer traf in erster Linie Nicht-Muslime, weil sie generell mit deutlich höheren Steuersätzen belegt wurden als Muslime. Wer die Abgaben nicht zahlen konnte - oder als säumig denunziert wurde -, kam ins Arbeitslager. Tausende von Häusern und Geschäften der inhaftierten Nicht-Muslime wurden beschlagnahmt und verkauft - eine faktische Enteignung der Juden, Griechen und Armenier.

Die zweite und letzte Staffel der Serie thematisiert den Pogrom vom September 1955. Die Vermögenssteuer war Teil der Regierungspolitik der sogenannten Türkisierung in den 1950er Jahren, sagt der Soziologe und Publizist Ayhan Aktar, und sie setzte dem multikulturellen Leben in vielen Bereichen ein Ende. Am 6. und 7. September 1955 gab es schließlich gewalttätige Ausschreitungen gegen Juden, Griechen, Armenier und andere Nicht-Muslime. Auslöser waren damals schon Fake News: Es hätte einen Bombenanschlag auf das Geburtshaus von Staatsgründer Mustafa Kemal Atatürk in Thessaloniki gegeben. Damals griff ein Mob türkischer Nationalisten, der von den Behörden angestachelt worden war, Istanbul Griechen und andere Nicht-Muslime an, tötete mehrere Menschen, vergewaltigte Frauen, plünderte Geschäfte und Häuser und verwüstete orthodoxe Kirchen und Friedhöfe. Nach Angaben der Menschenrechtsorganisation Helsinki Watch kamen 15 Menschen ums Leben. Der Istanbul Stadtteil Beyoğlu war danach nicht mehr das alte Beyoğlu.

Nach den „September-Ereignissen“, wie der Pogrom in der Türkei genannt wird, verließen zehntausende Griechen, Griechinnen und andere Nicht-Muslime das Land – vor allem Istanbul verlor viel von seinem kosmopolitischen Charakter. Der September-Pogrom war lange ein Tabu in der Türkei. Noch im Jahr 2005 stürmten Nationalisten aus Protest eine Fotoausstellung zu dem Thema in Istanbul.

Um die sephardischen Traditionen in der Serie "Der Club" richtig darzustellen, ließen die Filmemacher sich von Mitgliedern der Türkischen Jüdischen Gemeinde beraten. Mois Gabay war einer der Berater und erzählt, wie er die Dialoge der Schauspieler ergänzte und Vorschläge zur Vermittlung der historischen Fakten wie der Vermögenssteuer und dem Pogrom machte. "Der Regisseur zeigte ein hohes Maß an Sensibilität, um Fehler in der Serie zu vermeiden. Gerade das ist für unsere Gemeinde sehr wichtig." Silvyo Ovadya freut sich, dass die Netflix-Serie viel mehr Aufmerksamkeit auf sich gezogen habe als erwartet. Die Juden in der Türkei würden wieder wahrgenommen. Ihre negative Darstellung, wie sie in türkischen Filmen der 1970er Jahre üblich ist, werde gebrochen.

Deshalb wird „Der Club“ von Kritikern und Mitgliedern der jüdischen Gemeinde der Türkei als bahnbrechend gelobt. Die Serie thematisiere „schmerzliche Realitäten“, kommentierte die jüdische Wochenzeitung *Salom*. Moiz Gabay zeigte sich erfreut darüber, dass „Der Club“ mit den Bildern des „Wucher-Juden“ und anderen Stereotypen des türkischen Films aufräume.

Doch es ist fraglich, ob „Der Club“ den Blick der Gesellschaft auf Juden und andere Nicht-Muslime nachhaltig verändern kann. Die Strafsteuer für die Minderheiten war bereits 1999 Thema eines Films mit *Hülya Avşar*, eine der bekanntesten Sängerinnen und Schauspielerinnen des Landes – doch eine breite Diskussion über das Unrecht kam damals nicht in Gang.

Einige Kritiker finden, dass der „Club“ die 1950er Jahre beschönigt. Ein Journalist in der linken Tageszeitung *Evrensel* merkte an, wie gut gekleidet alle Charaktere seien und wie sauber die Straßen. Auch passe der zeitliche Ablauf der Handlung nicht mit den historischen Ereignissen zusammen. Wichtiger als historische Detailtreue ist aber etwas anderes: „Der Club“ bedient die Sehnsucht vieler Türkinnen und Türken nach einer Zeit, in der die nicht-muslimischen Minderheiten noch nicht vertrieben worden waren.



Text: Hande Selvi

Quellen: <https://der-farang.com/de/pages/netflix-serie-zu-minderheiten-pogrom-vertreibung-flucht>
<https://www.zeit.de/2022/05/der-club-netflix-tuerkei-antise-mitismus-geschichte> <https://www.hurriyet.com.tr/galeri-kulup-dizisi-ne-zaman-yayinlanacak-iste-kulup-dizisinin-kadro-su-41930969> <https://www.augsburger-allgemeine.de/panorama/streaming-eine-fast-vergessene-welt-gefeierte-serie-ueber-tuerkische-juden-id61685121.html> <https://de.qantara.de/inhalt/juden-in-der-tuerkei-netflix-serie-the-club-istanbuls-multikulturelle-vergangenheit>
<https://www.dw.com/de/netflix-serie-der-club-eine-tür-ins-istanbul-der-1950er-jahre/a-60373559>

Das nennt man großer Bahnhof für einen (gar nicht so) kleinen Jungen! Riesen-Ehre für Mikail Akar (9): Der junge Kölner Künstler mit türkischen Wurzeln wurde vom Bürgermeister Istanbul, Ekrem İmamoğlu, eigens im Rathaus empfangen und von den dortigen Medien der Kölner Partnerstadt wie u.a. „Hürriyet“ für seine zweite Auslandsausstellung im Swissotel The Bosphorus (24.-26.2.) als „Mikailangelo“ abgefeiert.



Doch wie wird man ein Wunderkind?

Wenn der Vater Kerem Akar erklären soll, wie alles begann, erzählt er immer diese Szene, wie er eines Tages nach Hause kam in die kleine Wohnung in Köln-Nippes und seine Frau Elvan lobte, weil sie ein so schönes Bild gemalt habe. Doch in Wahrheit war es sein Sohn Mikail vier Jahre alt. Dies konnte er nicht glauben. Kerem Akar hat aber noch nie erzählt, was danach geschah. Wie der Vater das Bild erst für die Familie und dann für einen weiteren Kreis auf Facebook postete, und quasi sofort Kaufangebote von Wildfremden erhielt. Wie er auch das zunächst für einen Scherz hielt, bis er ab dem dritten Angebot begriff, dass er hier offenbar etwas hatte, das jenseits von allem Vaterstolz einen realen Marktwert besaß. Und was für einen!

Ihr Leben hat sich komplett verändert

Mikail Akar, heute neun Jahre alt und eingeschult, hat in den vergangenen drei Jahren als malendes „Wunderkind“ Karriere gemacht, während sich die Preise für seine Bilder zwischen 6000 und 13 000 Euro einpendelten. Doch vermutlich würden sie noch immer in der kleinen Wohnung in Nippes mit dem farbverklecksten Wohnzimmer wohnen und nicht in diesem Reihenhaus im solventen Pulheim mit der Magnolie vor der Tür, hätte der Vater nicht generalstabsmäßig die Vermarktung in die Hand genommen.

Ganz am Anfang, sagt Akar, habe er seinen Sohn zu Workshops bringen wollen, aber mit vier Jahren war er dafür noch zu klein. Kerem Akar tat das, was er immer tut, wenn er eine Frage hat: Er zückte sein Handy. In den Youtube-Filmen war zu sehen, wie Gerhard Richter in seinem Atelier raketete, wie jemand ein Bild grundierte, wie Farbschichten um Farbschichten ein komplexes Bild ergaben. Die Filme mit den Techniken von berühmten Malern sollten Mikails Lehre werden. Auch er benutzte nun eine Rakel, schichtete Farben übereinander, spritzte und kleckste. Seine Bilder ähnelten denen von anderen Künstlern mehr als denen seiner Freunde aus dem Kindergarten. Mikail Akar, der zuerst im Netz entdeckt wurde, wurde auch per Netz ausgebildet.

Junger Kölner Künstler mit Ausstellung in Istanbul im Swissotel The Bosphorus (24.-26.2.):

„Istanbul war für uns eine erfolgreiche Ausstellung mit zwanzig Unikaten und zwei Editions-Serien. Sie war gut besucht und es wurden einige Bilder verkauft. Dazu gab es viele Kooperationsanfragen“, berichtet Mikails Vater Kerem aus der 15-Millionen-Metropole am Bosphorus an report-k.de, „Mikail fand es sehr spannend und es war eine neue Erfahrung in dem Land, aus dem seine Eltern und Großeltern kommen, ausgestellt zu haben.“

„Der Bürgermeister hat uns eingeladen und war sehr stolz. Mikail ist neun Jahre und der jüngste abstrakte Künstler der Welt“, sagt der Vater. Und der „Tournée-Plan“ geht in diesem Jahr ohne Pause weiter: Im April stellt Mikail in New York aus. Im Mai geht es dann in die Schweiz, nach Zürich. „Und am 29. September nach Rom“, so der umtriebige, stolze Vater.

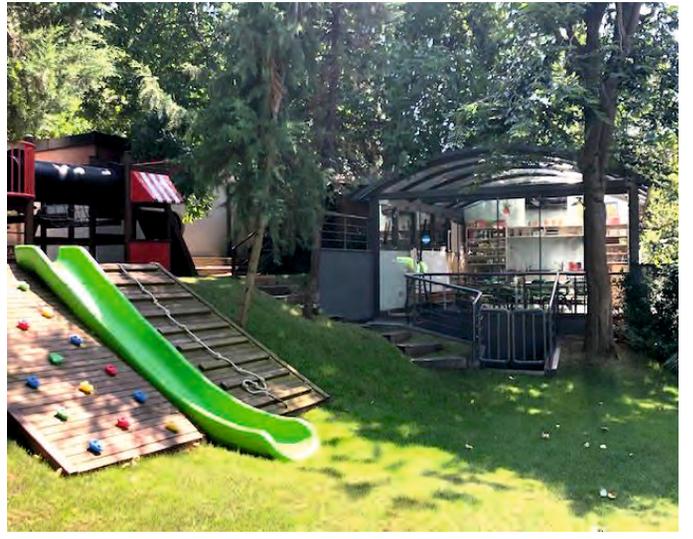


Text: Hande Selvi

Quellen: <https://www.report-k.de/koelsches-kunst-wunderkind-9-in-istanbul-gefeiert/>
<https://www.tagesspiegel.de/themen/reportage/wie-wird-man-ein-wunderkind-ein-koelner-junge-macht-als-kindergarten-picasso-karriere/25305078.html>



F
Ü
R
U
N
S
E
R
E
K
I
N
D
E
R
N
U
R
D
A
S
B
E
S
T
E



Kindergarten in deutscher Sprache

**Özel Kanlıca Anaokulu
& Gündüz Bakım Evi
Dodo Kids**

Hacı Muhittin Sok. No 34/1
Kanlıca, Beykoz
0216 / 5378676 - 77
info@dodo-kids.com



Text von Otto Bauer



Als ich heute Morgen so um 7.00 mit den Hunden meine Runde gemacht habe in dem naheliegenden Wald, bei Raureif und Schneeregen, fiel das erste zarte Grün auf, an den Bäumen, an den kahlen Wiesen. Die ersten kleinen Blümchen zeigen zarte Blüten auf zarten Stängeln. Frühjahr ist. Die wiedererwachende Natur überwindet die Kälte und das harte Winterwetter. Unsere Natur ist resistent gegen die Eingriffe des Menschen, sie reagiert mit mehr Stärke oder Anpassung oder Veränderung. Ihre endlose Kraft können wir beobachten, wenn am Rande von asphaltierten Straßen oder Wegen die kleinen Blümchen durchstoßen. Veränderung bemerken wir dort, wenn Arten ganz verschwinden, so wie die vielen Schmetterlingsarten, die in den letzten Jahren auch bei uns im Garten weniger wurden. Die Widerstandskraft der Natur, die resistente Natur, ist vergleichbar mit der Widerstandskraft beim Menschen, dem resilienten Menschen. Es geht immer um eine Herausforderung. Seien es für die Natur zum Beispiel die Jahreszeiten oder die aufkommende Klimaveränderung. Seien es für den Menschen Lebenskrisen, Mobbing, aus der Bahn laufende Gespräche oder andere Krisen.

In diesem Artikel möchte ich etwas das Phänomen Resilienz bei Menschen herausstellen, was es ist, wie es erlangt und verstärkt werden kann. Unter Resilienz beim Menschen beschreibt das Wörterbuch die psychische Widerstandskraft, Krisensituationen zu erkennen und zu bewältigen. Als Erweiterung dazu gibt es die resilienten Organisationen. Sie sind moderne Organisationsstrukturen im Unternehmen mit den Eigenschaften, Krisensituationen besser zu überstehen, ja sogar gestärkt aus Krisen hervorzugehen. Im nächsten Artikel werde ich konkret auf resiliente Organisationen eingehen.

Die Krise als Lehrmeister. Für Menschen und für Organisationen! Als Mensch erleben wir in der tagtäglichen Kommunikation immer wieder Herausforderungen. Die ungeplante aggressive oder unhöfliche oder falsche Ausdruckweise. Ein direkter verbaler Angriff. Oder eine hochintelligente Kommunikation, auf die wir uns nicht vorbereiten

konnten. Solche Situationen im Alltag können Grenzbelastungen für den Einzelnen bedeuten, verbunden mit dem Rückzug ins Innere, einen Schritt für Schritt-Abgrenzung. Bewegungen am Rande einer Depression. Falls einer der Kommunikationspartner im Alltags- oder im offiziellen Gespräch die Schwächen des nicht-resilienten Gegenüber erkennt, kann er mit seinen Angriffen weiterfahren und sein Ziel erreichen. Eigentlich wäre es gut, über den Aufbau der eigenen Widerstandsfähigkeit in der Schule unterrichtet zu werden. Ansonsten müssen wir uns hineinlesen oder an Seminaren teilnehmen. Oder wir wachsen am Leben durch Erfahrung aus der Krisensituation.

Auch ich baue das Thema Resilienz in meine Fab-Seminare (2-Tagesprogramme) ein. **Es gibt 9 wichtige Resilienz Faktoren, die man kennen und einüben sollte, wenn es geht, bereits in jungen Jahren:**

- 1) eine optimistische Grundhaltung gegenüber Veränderungen und neuen Situationen pflegen.
- 2) seine eigenen Grenzen erkennen.
- 3) Probleme nicht sammeln oder verschlucken, sondern offen ansprechen.
- 4) eigene Regenerationszeiten einrichten und speziell bei kritischen Situationen das Atmen üben, den Weg zu sich selbst wieder finden.
- 5) mit Eigenverantwortung zur Problemlösung beitragen.
- 6) einen Freundeskreis pflegen, mit dem man sich austauschen kann.
- 7) nach vorne blicken und den kritischen Gegenüber mitnehmen, einen Ausweg entwickeln.
- 8) nach innen hören und neue Lösungen akzeptieren, auch wenn sie nicht immer logisch sind, und
- 9) sich Zeit lassen für Antworten, Handlungen, Reaktionen.

In meinem Berufsalltag war ich nicht immer erfolgreich in der Kommunikation, habe mich so manches Mal überreden lassen oder habe andere überredet. Auch das lautere Delegieren war mein Stil, bis ich das Geheimnis der Salutogenese erkannt habe: Man kann nur das selbst richtig machen, was man kann (Eigenkompetenz), und für was man bereit ist, und was sinnvoll ist! Und der salutogenetische Ansatz ist auch beim Delegieren notwendig, um positive Resultate zu erzielen. Lernen aus der Krise ist das Geheimnis der Resilienz. Rhetorik und Präsentationstechnik lernen im wirklichen Gespräch oder bei großen Versammlungen. Verkaufen beim Verkaufen lernen. „Wachsen am Leben“ hat meine Tochter Yasemin mir vor kurzem gesagt, als ich mit ihr über diesen Artikel gesprochen habe, „Ehrlichkeit sich selbst gegenüber“.

FORTSETZUNG auf Seite 32

Wege in die Depression

DEPRESSION

haben viele Ursachen:

- Aus der eigenen Mitte kommen
- Sich überlasten aber auch überschätzen
- Einsamkeit und Angst
- Mangelnde Resilienz
- ...
- ...

Hilfe durch:

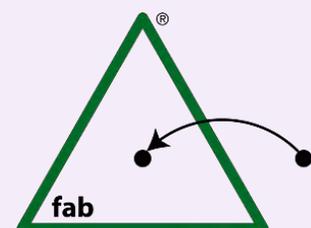
- Ruhe finden in einer zunehmend unruhigen Welt
- Die Dinge wieder klarer sehen
- Langsames Gehen und langsames Entscheiden
- Dialoge aufbauen zu mir und meiner Umwelt
- Der inneren Stimme folgen, es ist nie zu spät dazu
- ...
- ...

Unsere nächsten Programme

- “Ambulantes Heilfasten” in Ballica-Istanbul **09.04-16.04.2022** (in englisch)
- “2 Tage für mich selbst” in Marmaris **20.05-22.05.2022** (in englisch)

Fastenakademie Bauer
Peri Sokak No: 25
34316 Ballica-Pendik / Istanbul
Tel: +90 532 255 40 48
ottowbauer@fasting-academy.com
www.fasting-academy.com

Fastenakademie Bauer
Werderstrasse 148
74074 Heilbronn / Deutschland
Tel: +49 151 16841530



Fasting Academy Bauer fab belongs to Institute for Sustainable Development

Fastenakademie Bauer

FORTSETZUNG von Seite 30

Über die Verteufelung der Homöopathie. Meine Meinung dazu.

Wie gerne beschäftigen sich doch renommierte Tageszeitungen über die Unwirksamkeit der Homöopathie. Manche Ärzteverbände reagieren durch Verbannung. Lehrstühle an Universitäten und wichtige Schulungs- und Weiterbildungseinrichtungen nehmen das Fach Homöopathie aus dem Lehrangebot heraus. Der 'Unsinn mit den Globulis' und so ähnlich lauten die Frontalangriffe auf die Homöopathie.

Als Kinder vom Land sind wir (meine Schwester und ich) vor über 60 Jahren groß geworden durch Homöopathie und praktische Naturheilkunde unserer Mutter. Wir hatten keinen Arzt im Dorf, nur einen 'Homöopathen', auch nicht in der Nähe, aber man ist dort halt mit dem Ford Taunus von einem Bekannten aus dem Dorf hingefahren. Die ganze Familie. Homöopathie hat uns immer begleitet. Meine Eltern wären nicht erst über 90 geworden und hätten nicht die übergroßen Folgen nach dem Weltkrieg und die Anforderungen danach bewältigt, ohne die sanfte, aber doch wirksame Homöopathie. Ich habe mich im Studium den Ingenieurwissenschaften zugewandt, habe aber als Hobby die Homöopathie bei sehr guten deutschen Lehrern studiert und abgeschlossen. Homöopathie wird in meiner Familie immer angewandt. Bei den Kindern, jetzt Enkeln, bei uns Erwachsenen, bei unseren Hunden. Homöopathie steht auch nicht im Widerspruch mit der Wissenschaft. Sondern ganz im Gegenteil. Hat man eine Hochpotenz vor sich, 'wo halt nichts mehr drin sein kann', dann kann uns doch der Gedanke über das Masse-Energie-Äquivalent weiterhelfen.

Homöopathie heilt meistens, vorausgesetzt die Lebensenergie ist ausreichend und der Homöopath ist wissend und beide, Homöopath und Patient sind geduldig und tauschen sich immer über den Heilungsprozess aus. Und ein guter Homöopath kennt auch seine Grenzen, wo er nicht mehr heilen kann.

Ein richtiges homöopathisches Medikament zu finden, kann Tage dauern. Ich trage oft monatelang die Symptomenliste auf der einen Seite und die in Frage kommenden Medikamente andererseits im Kopf herum. Nicht immer finde ich eine Lösung. Dann liegt das nicht an der Homöopathie, sondern an meinem begrenzten Wissen über die Homöopathie, speziell über die Materia Medika.

Nun, ich bin ja nicht Arzt oder Therapeut, sondern Unternehmensberater und Fastenleiter. Ich darf nicht therapieren. Aber ich darf informieren. So soll auch diese Information Sie anregen: Wenn Sie mit der Homöopathie

gute Erfahrungen gemacht haben, bleiben Sie dabei und erzählen Sie es weiter. Bitte verteidigen Sie den Weiterbestand der Homöopathie durch Wort und Schrift. Wenn Sie schlechte Erfahrungen gemacht haben, suchen Sie sich einen besseren Homöopathen. Übrigens, sehr wichtig ist auch der Herstellungsprozess der homöopathischen Medikamente. Hier empfehle ich einfach die DHU, die Deutsche Homöopathische Union. Werden sie ein Freund oder eine Freundin der Homöopathie. Vertrauen Sie einem guten zertifizierten Homöopathen. Seien Sie resilient gegen die Angriffe auf diese wunderbare Medizin.

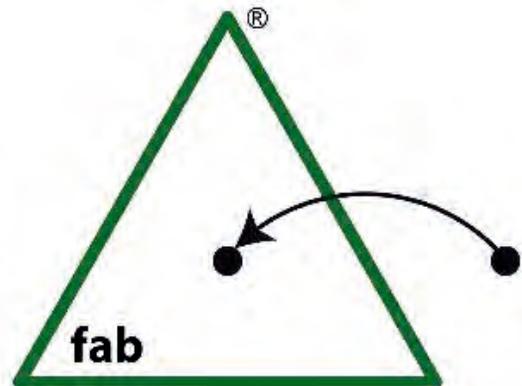
Gedanken von Meister Eckhart:

Man muss lernen, mitten im Wirken ungebunden zu sein. Der Mensch soll frei sein und Herr seiner Werke.

Nun wünsche ich Ihnen alle Beständigkeit in Ihren Themen und Visionen, die von innen herausdrängen und verwirklicht werden wollen.

Herzlich grüßt Sie,

Otto Bauer
(Unternehmensberater und Fastenleiter dfa)



Kontakt Daten:

Tel. +90 532 255 40 48

ottowbauer@fastingacademy.com

ottowbauer@gmail.com

www.fasting-academy.com



Privatschule der Deutschen Botschaft Ankara—
Zweigstelle Istanbul



**In unserer Vorschule haben wir
noch freie Plätze.**

**Für interessierte Eltern, die ihr
Kind für das Schuljahr 2021/22
anmelden möchten.**



**Privatkindergarten und Schule
der Deutschen Botschaft Ankara, Zweigstelle Istanbul
Tel: 0212 245 41 86**

verwaltung@botschaftsschuleistanbul.de

Etwa 100.000 Menschen leben in der Türkei auf der Straße, geschätzt 10.000 allein in Istanbul. Tendenz steigend. Der Staat ist auf diesem Auge blind, Hilfen gibt es kaum. Freiwillige versuchen nun, die Obdachlosen mit dem Nötigsten zu versorgen.



Istanbul, die Stadt auf zwei Kontinenten: Bei Touristen ist sie bekannt für ihre Lebendigkeit und Schönheit. Doch seit einigen Jahren hält die Armut immer mehr Einzug ins öffentliche Leben: Die Schere zwischen Arm und Reich zeigt sich immer deutlicher im Stadtbild. Man findet die Obdachlosen mitten drin, zwischen Touristen, Luxusgeschäften und Neubauten. Ihre Zahl ist aufgrund der Wirtschaftskrise, Corona und vieler Flüchtlinge in den letzten Jahren stark gestiegen.

Staat bietet wenig Hilfe

Und der Staat? Er zieht sich aus der Verantwortung. Eine offizielle Statistik gibt es nicht. So weiß keiner genau, wie viele Obdachlose tatsächlich in Istanbul leben. Und auch sonst tut der Staat eher wenig, um Menschen auf der Straße zu helfen. Alle drei Monate bekommen Bedürftige umgerechnet 25 Euro. Das reicht für ein Glas Tee am Tag. Auch Unterkünfte werden nur zeitweise und meist nur in Hallen gestellt. Indirekt befeuert der Staat das Problem sogar noch: Um kaufkräftige Besucher dauerhaft nach Istanbul zu locken und Platz für Luxusbauten zu schaffen, lässt die Regierung ganze Stadtviertel platt machen. Den ehemaligen Bewohnern bleibt oft nur der Wegzug raus aus der Stadt - wenn sie nicht auf der Straße landen wollen.

Nur jeder zweite nimmt die Hilfe an

Offiziell ist in der Türkei Obdachlosenhilfe eine Aufgabe der Kommunen. In Istanbul ist das "Darül Acese" (das "Armenhaus") zuständig. Seit fast 150 Jahren besteht diese Organisation. Heute unterhält sie in Istanbul mehrere Auffanglager. Jeder zweite meidet allerdings die Angebote der Stadt: Sie fürchten die überfüllten Schlafsäle, Polizei-Kontrollen oder Alkoholverbote. Es sind zumeist Familien, die das Angebot nutzen. Bis zu sechs Monate können Obdachlose in Einrichtungen der

Stadt Istanbul verbleiben. Danach müssen sie wieder gehen – egal ob sie Arbeit gefunden haben oder nicht.

Mustafa – Helfer in der zweiten Generation

Jeden Abend warten etwa 200 Menschen darauf, dass ein ausrangierter Postbus in den Innenhof einer Moschee in Istanbul einbiegt. Für die meisten von ihnen bringt dieser Bus ihr einziges Essen am Tag. Es ist nicht etwa die Stadtverwaltung – sie liegt direkt gegenüber - die sich darum kümmert, dass diese Obdachlosen von Istanbul nicht verhungern. Mustafa Fazil Karaman sitzt am Steuer des Busses. Der 31-Jährige ist gläubiger Moslem – und folgt als solcher der Lehre des Islam, in der es heißt, man solle den Menschen mit Güte und Nächstenliebe begegnen.

Als Soziologe forscht Mustafa Karaman aber auch zu den Themen Armut und Obdachlosigkeit. Und er weiß, dass Obdachlosigkeit hier mehr bedeutet, als nur keine Unterkunft zu haben. "Es ist im Grunde eine andere Lebensform: Denn es bedeutet soziale Ausgrenzung und Einsamkeit. Du kannst Deine Probleme nicht einfach anderen Menschen erzählen", sagt er. Das Essen, das Mustafa täglich verteilt, holt er in einer Istanbuler Großküche ab. Es wird von einem Unternehmen gespendet, an sieben Tagen in der Woche.

Verein verteilt Suppen und Decken

Mustafa ist für den Verein "Ashane" unterwegs – was auf Deutsch "Suppenküche" bedeutet. Gegründet wurde der vor zehn Jahren von seinem Vater. Er verteilt aber nicht nur Essen, sondern auch Decken – denn die Winternächte sind eisig: In den letzten Jahren sind immer wieder Obdachlose erfroren. Mustafa ist egal, wer hier in der Schlange steht und weshalb. Doch auch er kennt das Phänomen der sogenannten "Armutskonkurrenz" und spürt, wie die Atmosphäre sich bei der Essensausgabe zusehends verschlechtert und es immer häufiger zu Spannungen kommt zwischen türkischen Obdachlosen und Geflüchteten. Der junge Mann will all diese Menschen "nicht der Gnade von Staaten und Regierungen überlassen", sondern selbst anpacken. Denn dann könne man neben Suppen und Decken mitgeben, was es darüber hinaus so dringend braucht: ein paar nette Worte. Er ist überzeugt: Jeder kann etwas tun, um die Situation von Obdachlosen zu verbessern. Auch wenn seine Arbeit ist in gewisser Weise ein Kampf gegen Windmühlen ist, ohne Freiwillige wie ihn wäre die Situation vieler Menschen auf der Straße in der Türkei noch weitaus schwieriger. Denn am Ende geht es nicht nur um eine heiße Suppe - sondern vor allem um etwas Hoffnung.

Quellen: <https://www.br.de/nachrichten/deutschland-welt/obdachlos-am-bosporus-in-der-tuerkei-wenn-der-staat-nicht-hilft,SxKJ8Hg>

International Movers



ceren group

CEREN MOVERS

Von der professionellen persönlichen Beratung und Planung bis hin zur problemlosen Durchführung – bei uns sind sie ohne Zweifel an richtiger Stelle!

C

- Kostenlose Umzugsberatung
- Inklusive Umzugsbesichtigung

E

- Umzugsmaterialien bereitstellen
- Einlagerung im sicheren Lager

R

- Qualitatives Verpackungsmaterial verwendet von einem professionellen Team
- Unterstützung bei Zoll-Dokumenten

E

- Lieferung und Transport der Ware in ausgestatteten Fahrzeugen
- Jahrelange Erfahrung und bestes Know-how

N

- Freundlicher Kontakt
- Faire Preise
- Flexibilität



+90 543 529 64 04
WhatsApp

Sie planen einen Auslandsumzug. Kein Problem! Unser Umzugsunternehmen wird Sie hierbei unterstützen, denn durchaus können verschiedene Herausforderungen entstehen. Mit uns umgehen Sie sämtliche Probleme.

Web: [CERENMOVERS.COM](https://www.cerenmovers.com) | Phone +90216 576 54 02 | Mail: INFO@CERENMOVERS.COM
Adresse: Kayisdagi Mah. Akyazi Cad. No:11-13 Kat 2 D: 3-4 Atasehir - ISTANBUL - TURKEY

Text von Av. Özgür Moustafa

In letzter Zeit erreichen uns vermehrt Anfragen zur Kontoeröffnung in der Türkei. Für türkische Staatsangehörige oder Inhaber der Mavi Kart vermutlich nicht nachzuvollziehen, läuft die Kontoeröffnung für Ausländer oft recht mühsam ab. Das vorrangige Problem hierbei dürfte vor allem in der undurchsichtigen und uneinheitlichen Handhabung der Banken liegen, unabhängig davon, ob es sich um öffentlich- oder privat-rechtliche Kreditinstitute handelt. Uneinigkeit besteht schon darin, welcher Ausländer überhaupt für ein Bankkonto in Frage kommt. Neben der Staatsangehörigkeit des potenziellen Kunden ist mittlerweile für die meisten Kreditinstitute auch der aufenthaltsrechtliche Status der Person von Bedeutung.

Getreu dem Zitat „Außergewöhnliche Zeiten erfordern außergewöhnliche Maßnahmen“ wurde im Zuge der Währungskrise in der Türkei eine neue Anlageform mit Währungsschutz eingeführt.

Die Verjährung bei Bankeinlagen dürfte den meisten Lesern eher kein Begriff sein, obwohl sich auch in Deutschland die Kreditinstitute auf die Einrede der Verjährung berufen können. In der Hoffnung, dass das unter anderem aber so bleibt, wird in dieser Rechtsecke das Thema Bankkonto in der Türkei behandelt.

KONTOERÖFFNUNG IN DER TÜRKEI

In der Türkei haben auch Ausländer generell das Recht, ein Bankkonto zu eröffnen. Dafür können sie selbst, in Begleitung einer Person, die die türkische Sprache beherrscht - manche Banken bieten auch Beratung und Betreuung auf Englisch an -, oder in Vertretung das Kreditinstitut ihrer Wahl zur Kontoeröffnung aufsuchen.

KONTOVOLLMACHT

Die Bevollmächtigung zur Kontoeröffnung als auch eventuell später die Kontovollmacht zur Vornahme von Bankgeschäften hat in der Türkei nur dann Gültigkeit, wenn die Erteilung der Vollmacht notariell erfolgt. Eine einfache Kontovollmacht wie in Deutschland wird schlichtweg nicht anerkannt. Da aber jedes Kreditinstitut an die Vollmacht eigene besondere Voraussetzungen stellt, kommt es immer wieder vor, dass abstruser Weise sogar eine Vollmacht, die wortwörtlich mit dem Muster der

Vollmacht, die von dem jeweiligen Kreditinstitut zur Verfügung gestellt wurde, nicht anerkannt wird, und eine neue Vollmacht erforderlich ist. Daher ist bereits vor der Kontoeröffnung eine gute Kommunikation mit der Bank unentbehrlich.

ERFORDERLICHE DOKUMENTE

REISEPASS

Die Vorlage des Reisepasses im Original ist ausreichend, eine beglaubigte Abschrift der Übersetzung normalerweise nicht erforderlich.

POTENZIELLE STEUER-ID-NR.

Die potenzielle Steueridentifikationsnummer kann beim zuständigen Finanzamt oder online auf der Internetseite <http://ivd.gib.gov.tr> des Online-Finanzamtes beantragt werden.

LADUNGSFÄHIGE ANSCHRIFT

Mittlerweile verlangen die meisten Banken von potenziellen Kunden eine ladungsfähige inländische Anschrift. Einer sehr geringen Anzahl von Banken genügt die einfache Angabe einer Anschrift in der Türkei. Für manche Kreditinstitute ist die Vorlage der Aufenthaltserlaubniskarte (*ikamet kartı*) und die Angabe der Anschrift ausreichend. Viele Kreditinstitute bestehen auf den Nachweis der Anschrift durch eine auf den Namen der potenziellen Kundin/des potenziellen Kunden ausgestellten Rechnung des örtlichen Energie-, Wasser oder Erdgasversorgers. Manche Kreditinstitute wiederum setzen voraus, dass eine Eintragung im zentralen Melderegister erfolgt ist, womit bei Abruf in Onlineregister die Anschrift des potenziellen Kunden erscheint; passenderweise erscheinen sollte, weil es hier bei Ausländern oft Probleme gibt, da die Integration der Systeme der Migrationsbehörde mit dem zentralen Melderegister nicht einwandfrei erfolgt. Zur Lösung des Problems muss die Person selbst zur örtlichen Einwohnermeldebehörde und die Ausstellung einer Meldebescheinigung beantragen. Womit aber neuerdings ein neues Problem auf die Person wartet. Seit Anfang des Jahres sind für die melderechtlichen Angelegenheiten bei Ausländern nicht mehr die Einwohnermeldeämter zuständig. Die Zuständigkeit liegt nun bei der Migrationsbehörde.

Rechtsecke mit Özgür Moustafa

RUND UMS BANKKONTO IN DER TÜRKEI

Da die Zuständigkeitszuordnung seitens des Innenministeriums als übergeordnete Behörde allerdings nicht eindeutig zu sein scheint, nehmen manche Meldeämter auch weiterhin An- und Abmeldungen an und stellen Meldebescheinigungen aus.

HANDYNUMMER

Manche Banken bestehen auch auf die Angabe einer türkischen Handynummer und teilweise auf die Vorlage einer auf den Namen des potenziellen Kunden ausgestellten Mobilfunkrechnung.

WÄHRUNGSGESCHÜTZTES TL-FESTGELDKONTO

Um dem Wertverfall der Türkischen Lira entgegenzuwirken, hat die Türkische Zentralbank vergangenen Dezember eine Verordnung erlassen, auf deren Grundlage Banken eine währungsgeschützte Festgeldanlage in Türkischer Lira anbieten. Dieses sogenannte währungsgeschützte TL-Festgeldkonto können natürliche Personen mit Wohnsitz in der Türkei eröffnen. Ist der Wertverlust der Türkischen Lira gegenüber US-Dollar, Euro oder Britisches Pfund höher als die Zinseinnahmen bei dem Festgeld, wird der entsprechende Verlust des Kunden von der Türkischen Zentralbank erstattet. Hierzu werden die Wechselkurse zu Beginn und am Ende der Laufzeit der Festgeldanlage zugrunde gelegt und dem Guthaben am Ende der Laufzeit die Zinsen hinzugerechnet. Der größere Betrag wird dann dem Kunden ausgezahlt.

EINLAGENSICHERUNG

Der türkische Einlagensicherungsfonds schützt die Guthaben aktuell mit bis zu 200.000 TL pro Bankkunden. Da diese Grenze für die Einlagen bei jedem Kreditinstitut einzeln gilt, lohnt sich die Aufteilung von Guthaben auf verschiedene Geldhäuser.

KAPITALERTRAGSTEUER

Die Steuer auf Gewinne aus Geldanlagen wird auch in der Türkei automatisch abgezogen. Insoweit handelt es sich auch hier um eine Abgeltungssteuer mit dem Unterschied, dass es keinen einheitlichen Steuersatz gibt. Der Steuersatz variiert zwischen 0 und 20 % und ist abhängig von der Art der Geldanlage. Die Abgeltungssteuersätze für Geldanlagen in TL sind am 30. September 2020 für zunächst drei

Monate gesenkt worden und betragen aktuell bis zum 31. März 2022 für Anlagen mit einer Laufzeit von bis zu sechs Monaten 5 statt 15 %, für Anlagen mit einer Laufzeit von bis zu einem Jahr 3 statt 12 % und für Anlagen ab einer Laufzeit von einem Jahr 0 statt 10 %. Zinsen auf Geldanlagen in Fremdwährungen mit einer Laufzeit von bis zu einem Jahr werden mit einem Steuersatz von 18 % und bei einer Laufzeit über einem Jahr mit 20 % abgegolten

VERJÄHRUNG BEI BANKEINLAGEN

Während in Deutschland regelmäßig erst nach 30 beziehungsweise 35 Jahren die Verjährung für Bankeinlagen eintritt, und die Kreditinstitute auch nach der Verjährung eher kundenfreundlich handeln und sich bei Forderungen nicht auf die Einrede der Verjährung berufen und trotzdem das Guthaben auszahlen, sind in der Türkei Kunden von vergessenen Guthaben auf Konten mit einer Verjährung von zehn Jahren konfrontiert. Hat der Kunde seit zehn Jahren keinen Kontakt zur Bank aufgenommen, keine schriftliche Weisung erteilt und keine Handlung bei der Bank vorgenommen, muss er von dem Kreditinstitut per Einschreiben mit Rückschein über die Verjährung und die bevorstehende Übertragung des Guthabens auf einen entsprechenden Fonds hingewiesen werden.

Erfahrungsgemäß halten sich die Kreditinstitute nicht genau an die Formvorschriften und nehmen die Übertragung der Einlagen, gerade von ausländischen Bankkunden, davon ausgehend, der Kunde wird sich schon nicht melden, auf den Fonds vor, weshalb trotz Verjährungseinrede der Bank Kunden gute Chancen haben könnten, Ihre Forderungen auf dem Rechtsweg durchzusetzen.

Rechtsanwaltskanzlei M&S Law Istanbul



LAW • ISTANBUL

Moustafa & Seymen

Kozyatağı PS Plaza Gülbahar Sk. No: 17 D: 42
34742 Kadıköy/ISTANBUL
+90 (216) 999 88 48

www.mslawistanbul.com

mslaw.istanbul mslawistanbul

Modedesignerin Hatice Gökçe möchte, dass Männermode genauso vielfältig ist, wie die für Damen. Für ihre ausgefallenen Kreationen verwendet sie traditionelle Stoffe aus der Türkei und umweltfreundliche Materialien.



Eine Mode-Metropole auch für mutige Männer. Für sie entwirft Hatice Gökçe ihre ausgefallenen Designs. Hatice Gökçe sagte in einem Interview: „Diese Codes brechen, das ist etwas, wofür ich schon immer gearbeitet habe.“

2009 debütiert die türkische Designerin mit ihrer Kollektion „Black Crow“. Viel Leder, schwarz, krähenartig. Die Krähe sei ein Tier, vor dem Menschen Angst hätten. So möchte sie auch in der Modewelt wahrgenommen werden, erzählte Hatice Gökçe. Sie machte die Krähe zum Symbol ihres Labels. Wer das Atelier der Designerin finden will, muss im Istanbuler Viertel Nişantaşı suchen. Viele Macher und Macherinnen der aufstrebenden türkischen Designs Szene haben hier ihre Showrooms.

Hatice Gökçe erzählt: „Normalerweise dreht sich die Modewelt nur um Frauen, Männer waren in ihrem sozial vorgegebenen Bild gefangen, in ihrer Kleidungsordnung eingesperrt, in den Farben, Formen und Accessoires wie die Gesellschaft erwartet, wie ein Mann auszusehen hat. Das wollte ich brechen! Es gab eine echte Lehre und keine Designer, Männermodedesigner gab es gar keine.“

Seit 22 Jahren arbeitet Hatice Gökçe in der Modebranche. Sie hat sich mit ihrem Namen als eigene Marke etabliert. Die ersten 10 Jahre waren hart sagt sie, in der Türkei gilt sie als Pionierin im Männermodedesign. Studiert hat sie an der renommierten Mimar Sinan Universität der schönen Künste in Istanbul. Ihre Entwürfe sind international preisgekrönt. Sie designet u.a. Outfits für Musiker z.B. für den internationalbekanntesten türkischen Popsänger *Tarkan*.

Text: Hande Selvi

Quellen: <https://www.dw.com/de/hatice-gokce-mannermode-zwischen-orient-und-okzident/av-61010695> <https://fashion-week.istanbul/press-release/hatice-gokce>

In ihrer letzten Kollektion „Newborn“ zeigt sich ein weiterer wichtiger Gedanke der Designerin. Alle Stoffe sind aus nachhaltigen Materialien gefertigt. Das Bewusstsein für die Natur rückt in ihrer Arbeit immer mehr in den Vordergrund.

Sie sagt: „Nach der Pandemie hat sich unser ganzes Leben verändert. Vor der Pandemie gab es bereits eine echte Bewegung in der Mode, in Bezug auf nachhaltige Mode wurden ernste Schritte unternommen, aber die Pandemie hat das beschleunigt. Deswegen kann man sagen, dass nachhaltige Mode heute den Ton angibt.“

Hatice Gökçe versucht mit ihrer Mode alte Traditionen zu bewahren. Für ihre Kollektion „Newborn“ hat sie viel mit handgewebten Stoffen aus Wolle gearbeitet sog. *Ehram*. Der Stoff ist typisch für die Provinz Batman im Südosten der Türkei.

Die Tatsache, dass der Textilsektor der zweitgrößte umweltverschmutzende Sektor der Welt ist, hat sie dazu veranlasst, umweltfreundlichere Designs und Produktionen zu entwickeln. Deswegen verwendet sie oft ein Material aus recycelten Acrylfasern.

Hatice Gökçe, die die Energie und Erwartungen einer bewussten, respektvollen und sensibleren neuen Generation immer sehr inspirierend findet, erfüllt diese Erwartungen mit einer effektiven Lösung, indem sie jedem Design eine Identitätskarte hinzufügt: „Mit dieser Karte können Sie sehen, wer den Stoff webt, wer das Garn produziert und wer näht.“ Dank ihrer Kollektionen offenbart sie einmal mehr ihre ewige Liebe zu Stoffen.

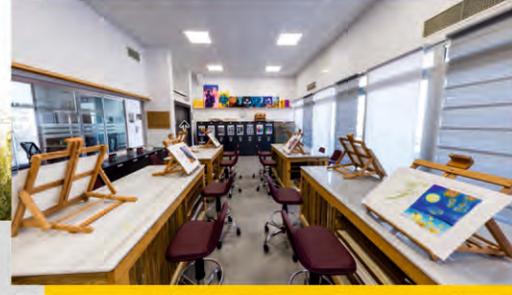
Ein neuer Blick auf die Männermode, das Spiel mit Tradition und Moderne, Kreationen mit nachhaltigem Charakter. Mit dieser Kombination setzt Hatice Gökçe neue Akzente in der Designs Szene der Türkei.





ielev
GYMNASIUM

DAS
Deutsche Auslandsschulen
International



Die Zukunft beginnt bei uns

Mein Gymnasium ist eine Deutsche Auslandsschule und eine IB World School. Ich werde ab der Vorbereitungsklasse von einem internationalen Lehrerteam auf Deutsch, Englisch und Türkisch unterrichtet. Am IELEV Gymnasium erfahren wir eine umfassende und moderne Bildung.

Mit meinem GIB Abschluss (Gemischtsprachiges Internationales Baccalaureat) kann ich sofort ein Studium in allen deutschsprachigen und anglophonen Ländern aufnehmen.

Sie können uns jeder Zeit auf dem Campus in Çekmeköy besuchen und die Schule kennenlernen.

Informationen unter +90 216 304 30 92

<http://www.ielev.k12.tr/lise> - gymnasium@ielev.k12.tr

İELEV Özel Lisesi/ Gymnasium

Von der Istanbul Erkek Liseliler Eğitim Vakfı gegründet.

 [ielev](#)  [ielev](#)  [ielevk12](#)

Das schaut aus wie ein gigantisches Wimmelbild, was Tarık Tolunay da zur türkischen Großstadt Istanbul erstellt hat. Der in Istanbul geborene und lebende Künstler hat das Gewusel der Stadt nochmals verdichtet und präsentiert einen farbenfrohen Stil, der ein bisschen Retro-Pixel-Charme verspricht, aber doch realistisch-hochauflösend daherkommt. Da gibt es eine Menge zu entdecken!



Istanbul ist seit Jahrhunderten das Zentrum der Aufmerksamkeit europäischer Maler. Viele reisende Maler und Graveure haben die Stadt mit ihren Strichen festgehalten und bis heute getragen. Aber diejenigen, die in dieser Stadt lebten, führten keine visuelle Aufzeichnung von Istanbul.

Städtezeichner Tarık Tolunay arbeitet seit 2010 an Istanbul Stadtplänen. Er verbindet die Details des Istanbuler Alltags mit Geschichten und überträgt sie in Bilder mit eigener Interpretation. Er kombiniert und erfasst überlappende Zeitschichten in komplexen Kompositionen. Sein Ziel ist es, einen kleinen Beitrag zur urbanen Kultur zu leisten.

Tarık Tolunay wurde 1970 in Istanbul geboren. Ein Künstler der letzten Generation von 1989 Oğuz Aral Gırgır. Er arbeitete für Humormagazine und Zeitungen. Er produzierte viele Jahre Storyboards, Illustrationen und Animationen für die Werbebranche. Er trug die Bildwelt, über die Stadt, in der lebt, seit Anfang der 2000er Jahre in die illustrativen Stadtpläne, die er „Fractal Istanbul“ nannte.

2017 wurde die erste Phase des „Fractal Istanbul“, die „Historische Halbinsel“, angekündigt. Nach den positiven Reaktionen kam Ende 2019 die zweite

Ausstellung „Haydarpaşa Panorama“ heraus, in der es um den Bahnhof Haydarpaşa und seine Umgebung, eines der symbolträchtigen Bauwerke Istanbul, ging. Im Jahr 2020 veröffentlichte er die Karte mit dem Namen „Fractal Istanbul-Pandemi“, die die Eminönü-historische Galata-Brücke und Karaköy abdeckt.

Diese Arbeiten repräsentierten einen neuen Ansatz als Mischung aus miniaturisierten, gravierten Stadtplänen und zeitgenössischen Spielvisualisierungen. Sie galten als visueller Beitrag zur urbanen Kultur. Neben urbanen Problemen wirkte er als „Court Illustrator“ an historischen Gerichten (Cumhuriyet Newspaper, NuSe Case und Gezi Case) mit und dokumentierte dies mit seinen Zeichnungen. Er setzt seine Arbeit als Städtezeichner fort und konzentriert sich auf das Ziel, Istanbul in eine visuelle Produktionswerkstatt zu verwandeln, indem er das Projekt „Fractal Istanbul“ an neue Medien anpasst.

Sein Projekt beschreibt er mit diesen Worten:

Die Spuren der letzten 60-70 Jahre durch das urbane Phänomen zu hinterfragen, ein visuelles Zeugnis für die Zukunft von heute zu hinterlassen und vielleicht neue Anregungen zu geben. Um die Entfremdung der Einwohner von ihren Städten zu verhindern. Kultur bewegt sich mit denen, die sie verstehen und konsumieren, genauso wie mit denen, die sie produzieren. In diesem Sinne wird die Zunahme der Zahl der „Stadtkundigen“ dem langen Leben unserer alten Stadt neue Farben verleihen und ihren Fortbestand sichern.

Das „Fractal Istanbul“ Projekt zielt darauf ab, sich von einem persönlichen Projekt zu einem visuellen Produktionsworkshop zu entwickeln, der sich im Laufe der Zeit auf Istanbul konzentriert. Das Ganze, das sich im Teil reproduziert, das Teil, das sich im Ganzen ausdrückt: „Fractal Istanbul“ Es wächst, expandiert.

Auf der Homepage „fractalistanbul.com“ gibt es einen Link zum Shop, wo man die Bilder als Poster, Puzzle oder auch als Modell kaufen kann.

*Text: Hande Selvi Quellen: <https://fractalistanbul.com>
<https://www.langweiledich.net/tarik-tolunays-istanbul-wimmelbilder/>*



Wir sind SchülerInnen der
Dharma Meisterin
Supreme Matriarch
Ji Kwang Dae Poep Sa Nim

Praktizieren seit über
20 Jahren den Sozialen
Buddhismus

Gründeten dieses
Meditationszentrum in 2013

Sind über 30 Jahre verheiratet,
leben in Hamburg und Istanbul

DHARMA SAH MEDITATIONSZENTRUM ISTANBUL

Sie sind herzlich eingeladen
auch online

Yun Hwa Meditation
mit Selbstsicherheit gelassen im Alltag sein

Ki Song
mit vitalisierenden Bewegungen Energie
aktivieren

Daily Reminder
mit hilfreichen Worten den Tag beginnen

Energie Mantra
mit Leichtigkeit jeder Situation begegnen

Filmvorträge
mit Lehrreden der Dharma Meisterin
Dae Poep Sa Nim

Schulbesuche



Cengiz Özcan
(Kwan Myong JJN) &
Susanne Barlach
(Mi Gak BSN)

Mehmet Şengün Sok.
Saruhan Apt. No 2/D15
Fenerbahçe-Istanbul

istanbul@yunhwasangha.org
facebook/istanbulbuddhism
instagram/istanbulyunhwa
yunhwasangha.eu/centers/
istanbul

DR. MEHMET ÇETİNER

Kinderarzt und Vertrauensarzt des Konsulats

Bağdat Caddesi Şimşek Sokak No.2/5 Kat 3
(Cadde Doktor Ofisleri)
Caddebostan, Kadiköy - Istanbul

0216 – 360 53 57 / 385 55 47

0532 – 226 50 60

dr cetiner@yahoo.com

drmehmetcetiner.com

Sprachen: Deutsch, Englisch, Türkisch



ŞİRİN SEÇKİN

MD, FAAP
Kinderärztin

Krizantem Sk. No: 9/1
Levent / Etiler
Istanbul

0212 325 81 06 – 07 (Tel)
0212 325 81 05 (Fax)
0532 24460 66 (Mobil)



Der protestantische Friedhof Feriköy: Deutschsprachige im zeitlosen Schlaf

Der im heutigen Stadtbezirk Şişli gelegene Friedhof Feriköy ist seit Mitte des 19. Jahrhunderts die zentrale Begräbnisstätte für protestantische Christen verschiedenster Nationalitäten in Istanbul. Mehr als die Hälfte der dort befindlichen Gräber bildet die letzte Ruhestätte von Deutschsprachigen aus Deutschland, der Schweiz und Österreich.

Der Feriköy-Friedhof ersetzte das einstige Gräberfeld auf den „Grand Champs des Morts“, welches seit den Kreuzritten in der Umgebung des heutigen Taksim-Platzes in Gebrauch war. Der Feriköy-Friedhof teilt sich immer noch gemeinsame Mauerstücke mit seinem byzantinischen Vorgänger, der – wie damals in den schnell wachsenden europäischen Großstädten üblich – aus Platz und Hygienegründen aus der Innenstadt weichen musste. Die Mauersteine gelten als die letzte erhaltene Beziehung zum alten Friedhof, sodass hauptsächlich der Feriköy-Friedhof einen wissenschaftlichen Zugang zu christlichen Ruhestätten und dem Leben und Ableben von Deutschen in Istanbul bietet.

Glücklicherweise haben die Instandhaltung und die Erforschung des Friedhofs und der dort bestatteten außergewöhnlichen Persönlichkeiten vor kurzer Zeit neuen Schwung bekommen. Das Orient-Institut Istanbul gründete 2018 unter Leitung des kommissarischen Direktors Dr. Richard Wittmann ein wissenschaftliches Beratergremium. Unter dem Namen Feriköy Cemetery Initiative schlossen sich Forschende an den Auslandsforschungsinstituten Großbritanniens, der Niederlande, der USA, Schwedens und Ungarns zusammen für den Erhalt, die Restauration und Erforschung des knapp eineinhalb Hektar großen Areals. Diplomaten der an der Initiative beteiligten Länder sowie der Schweiz bilden einen international zusammengesetzten Verwaltungsrat. Dieser Rat verwaltet, betreibt und finanziert das 1857 vom Sultan zugewiesene Gelände. Unter den berühmten deutschsprachigen Persönlichkeiten, die auf dem protestantischen Friedhof Feriköy bestattet wurden, sind unter anderem Paul Lange, Franz Carl Bomonti und Traugott Fuchs besonders hervorzuheben.

Klassische Musik des Potsdamers Paul Lange für die Sultane

Auch das Grab des deutschen Musikers, Dirigenten und Komponisten Paul Lange liegt auf dem Feriköy

Friedhof. Der spätere Hofkapellmeister der letzten drei Sultane wurde 1857 in eine preußische Lehrerfamilie in Potsdam hineingeboren. Neben seinem Lehramtsstudium in Neuruppin, schloss er 1879 am Akademischen Institut für Kirchenmusik in Berlin auch eine Ausbildung zum Organisten ab.

1880 wurde er als Gesangslehrer an die Deutsche Schule nach Istanbul berufen und fand dort ebenfalls als Organist an der Kapelle der Kaiserlichen Deutschen Botschaft Beschäftigung. Paul Lange baute weitere Chöre an den amerikanischen, griechischen und auch den armenischen Colleges auf; des Weiteren an zahlreichen anderen höheren Schulen, die sich in der osmanischen Hauptstadt herausbildeten. Schon bald nach der Gründung seines Symphonieorchesters schallten mit seinen Aufführungen erstmals klassische Musikstücke von Wagner und Beethoven über den Bosphorus.

Im Range eines Oberstleutnants wurde er ab 1898 durch Fürsprache Kaiser Wilhelms II. zum Inspekteur der Kaiserlichen Marinemusik ernannt. 1908 ernannte ihn Sultan Abdül Hamid II. zum Hofkapellmeister – eine Position, die er auch noch unter Mehmet V. und VI. bis zum Ende des Osmanischen Reiches behalten sollte. Auch über das Ende des Ersten Weltkrieges hinaus konnte er in seinem Haus in Skutari, dem heutigen Üsküdar, bleiben. Im Dezember 1919 verstarb er. Mit einem Staatsbegräbnis samt allen Ehrenbezeugungen des Osmanischen Hofes wurde auch er auf dem protestantischen Friedhof in Feriköy beigesetzt.



Foto: *levantineheritage.com*, *Osmanlı'nın Avrupalı Müzisyenleri [European Musicians in the Ottoman Empire]* - Evren Kutlay Baydar

A German Family in the Ottoman Empire: Paul Lange and Hans Lange 1. Paul Lange (1865-1920) 2. Hans Lange (1884-1960)

Der protestantische Friedhof Feriköy: Deutschsprachige im zeitlosen Schlaf

Franz Carl Bomonti: Schweizer Bierbrauer macht Karriere mit dem deutschen Reinheitsgebot

Der Schweizer Christian August Bomonti emigrierte im 19. Jahrhundert aus wirtschaftlichen Gründen, wie viele andere Schweizer aus der damals noch armen Schweiz, die ohne eigene Kolonie oder direkten Meereszugang verblieb. Wie fast 100.000 Deutsche, Schweizer, Elsässer und Nordeuropäer innerhalb eines halben Jahrhunderts (von 1845 bis 1895) migrierte auch Christian August ins Osmanische Reich. Bomonti war gerade 30 Jahre alt, als er Bern verließ, um als Mechaniker bei einer deutschen Reederei in Istanbul anzufangen. Im Club "Teutonia" im Stadtteil Galata lernte er Fanny Meier kennen. Sie war eine Deutsche aus Rastatt, die seit einigen Jahren in der Hauptstadt lebte. Sie heirateten schnell im darauffolgenden Jahr 1856. Kurz nach der Heirat zog das Paar auf die Ionische Insel Zakynthos, die damals noch eine britische Kolonie war.

So wurde auch Franz Carl Bomonti 1857 auf der britisch besetzten Insel geboren. Als Franz Carl 15 Jahre alt war, eröffnete sein Vater eine Brauerei in der heute bulgarischen Stadt Plovdiv: Es waren, wie er selbst, hauptsächlich Christen, die im Osmanischen Reich das Brauhandwerk ausübten und Bier ausschenkten. Die Geschäfte liefen gut und die Bomontis brauten ihr Bier schon alsbald auch in Istanbul. Nach und nach übernahmen Franz Carl und sein jüngerer Bruder August Walter die Geschäfte. Besonders in Istanbul wurde der Absatz stark erweitert und die noch handwerkliche Brauerei gelangte schnell an ihre Kapazitätsgrenzen. Von seinen Söhnen ermutigt, baute Christian August 1890 die erste industrielle Brauerei des Osmanischen Reichs. Die „Bomonti-Fabrik“ lehnte sich an die schon etablierten, industriellen englischen Brauereien in Nordeuropa an und übertraf flächenmäßig alle anderen Brauereien des Landes. Am damaligen Stadtrand gelegen, befand sie sich unweit des protestantischen Friedhofs Feriköy. Das eigentliche Viertel der „Fabrik“ wurde nach dem Schweizer Familiennamen Bomonti benannt. Im ganzen Land entstanden „Bomonti-Biergärten“ und die Brauerei wurde noch weiter ausgebaut.

Das Privatleben von Franz Carl war hingegen von vielen Schicksalsschlägen geplagt. Er verlor 1895 seine erste Frau, 1902 starb auch sein Vater und kurz darauf auch Franz Carls gerade erst geheiratete zweite Frau bei Geburt des gemeinsamen Kindes Werner

August Josef. Franz Carl nahm sich 1903 schließlich das Leben. Er wurde danach auf dem Feriköy-Friedhof begraben. Sein kleiner Bruder führte die Geschäfte fort und nahm auch Carls Sohn in Obhut. Die Familie kehrte bald danach zurück in die Schweiz. Die Bomonti-Brauerei wurde in der neuen Republik Türkei 1934 verstaatlicht und vom Alkohol- und Tabak-Monopol (Tekel) betrieben, bis es 1966 an das private Unternehmen Efes-Pilsen verkauft wurde.



Bilderquelle: Pierre Scordia <https://form-idea.com/2016/12/22/la-colonisation-suisse-histoire-des-bomonti/>

Ein außergewöhnlicher Wissenschaftler: der deutsche Gelehrte Traugott Fuchs prägte die türkische Germanistik und malte eindrucksvolle Bilder

Die Lebensgeschichte von Traugott Fuchs beginnt 1907 im Elsass: Als Sohn eines protestantischen Pfarrers wurde der spätere Künstler und Gelehrte in der Gemeinde Lohr im damaligen deutschen Bezirk „Unterelsaß“ geboren. Nach dem ersten Weltkrieg lebte er bis 1934 in Deutschland und studierte Französisch und Romanistik. Im Anschluss zog er schließlich nach Istanbul, um seinem akademischen Lehrer Leo Spitzer zu folgen – wie er selbst sagte: „um keine Kompromisse mit den Nazis“ eingehen zu

Der protestantische Friedhof Feriköy: Deutschsprachige im zeitlosen Schlaf

müssen. Als einer der wenigen deutschen Exilgelehrten blieb Traugott Fuchs jedoch bis zum Ende seines Lebens in der Türkei.

Schnell machte der zuvor Unbekannte am Bosphorus selbst Karriere: An der Universität zu Istanbul wandte sich Traugott Fuchs der Lehre der deutschen und französischen Sprache zu. Er gründete an jener Universität die erste akademische, germanistische Abteilung Istanbuls und führte so begeistert seine Lehrtätigkeiten für die folgenden fast fünfzig Jahre fort.

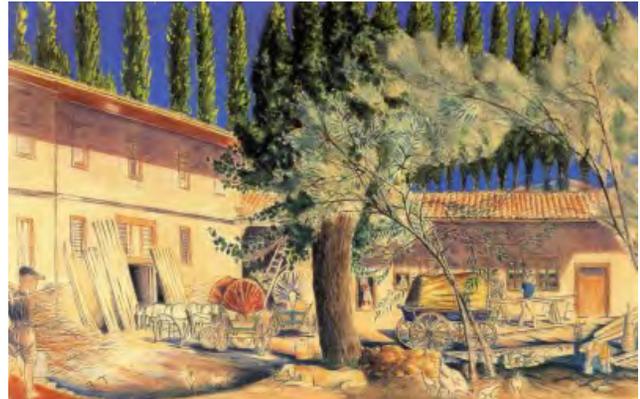


Er lehrte dazu ab 1943 am Robert College, der heutigen Boğaziçi-Universität. Im Jahr darauf erklärte die Türkei Deutschland den Krieg. Wie alle Deutschen in der Türkei kam er daraufhin in die

Internierung; er war für etwas mehr als ein Jahr im zentralanatolischen Çorum. Hier konnte er sich ausgiebig der Malerei zuwenden. Der Zyklus „Çorum-Bilder“ gilt als die einzigen künstlerischen Zeugnisse dieser Episode. Bereitwillig stellte seine Familie dem Institut die Bilder und auch mehr als 5000 Briefe zu Forschungszwecken zur Verfügung.

Traugott Fuchs pflegte nicht nur engen Briefkontakt zu deutschen Intellektuellen wie Herrmann Hesse, sondern hat sich auch immer für die Menschen in der Türkei interessiert, wo er schnell seine neue Heimat gefunden hatte. Er verstarb 1997 im österreichischen Krankenhaus St. Georg in Galata. Seinen riesigen, intellektuellen und künstlerischen Nachlass, der tausende Dokumente, Briefwechsel, Bilder und Zeichnungen umfasst, gilt es nun zu erforschen.

Mit dem Bezug des neuen Institutsgebäudes im historischen Klubhaus Teutonia in der zweiten Jahreshälfte 2022 findet dort auch der umfangreiche Nachlass Traugott Fuchs ein neues Zuhause. Im geplanten Traugott Fuchs-Archiv soll der intellektuelle und künstlerische Nachlass, der tausende Dokumente, Briefwechsel, Bilder und Zeichnungen umfasst, künftig am Orient-Institut Istanbul der Erforschung zugänglich gemacht werden.



*Fotos: Orient Institut Istanbul und Boğaziçi Arşivleri
Traugott Fuchs Dijital Sergisi*

Zahlreiche Deutschsprachige ruhen neben Protestanten aus mehr als drei Dutzend Ländern auf dem Friedhof Feriköy, die die Geschichte und das Leben der Stadt mitprägten. Neben bekannteren Personen wie Franz Carl Bomonti, Paul Lange oder Traugott Fuchs liegen auch zahlreiche heute nicht mehr bekannte Geschäftsleute, Handwerker, und Reisende aus Deutschland, Österreich, Belgien und der Schweiz hier bestattet. Die Erforschung insbesondere der deutschsprachigen Personen auf dem Friedhof Feriköy ist ein Kernanliegen in der Forschungsarbeit von Dr. Richard Wittmann am Orient-Institut Istanbul. Für dringend nötige Restaurierungsmaßnahmen zum Erhalt einiger der künstlerisch und historisch bedeutendsten Grabmale wurden Fördermittel beantragt in der Hoffnung, dass dieser besondere Ort den Nachkommen als friedvoller Gedenkort inmitten der quirligen Stadt und als historisches Monument zur Erinnerung an den Einfluss von Protestanten in der Geschichtsschreibung der Türkei bewahrt bleibt.

Der Besuch der Gräberstätte ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Weitere Informationen zum Friedhof und seiner historischen Bedeutung finden Sie hier: <http://www.ferikoycemetery.org/visitor-guide/>.

Autor: Fabian Scherf, derzeit wissenschaftlicher Praktikant am Orient-Institut Istanbul

ALKEV PRIVATSCHULEN

KINDERGARTEN GRUNDSCHULE MITTELSCHULE GYMNASIUM



KULTUR - UND BILDUNGSSTIFTUNG DER ABSOLVENTEN DER DEUTSCHEN SCHULE

www.alkev.k12.tr/de

f     | ALKEV Özel Okulları



Türkisch lernen mit Freude am Sprechen in entspannter Atmosphäre. **Privaten Einzelunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene von erfahrener Türkischlehrerin.**

Sie bestimmen Ihr individuelles Lerntempo, ich gestalte für Sie den Lernprozess und führe Sie sicher durch die Höhen und Tiefen der türkischen Sprache.

Nursen Özdemir
Tel: 0532 466 67 65

nursenoez@gmail.com



DILMER
TÜRKISCH KURSE

DILMER
in Taksim

**LERNEN-WO SICH
DIE WELT TRIFFT**

www.dilmer.com
212 292 96 96

Text und Fotos: Maria Kaytancıoğlu

Auf dem Weg von Istanbul nach Bodrum, kurz hinter Izmir, gibt es viele antike Städte und man kann nur vermuten wie viele „Schätze“ in der Gegend noch versteckt unter Felsen und Sträuchern ruhen. Wer kennt sie nicht die Namen Priene, Milet und natürlich Ephesus. Hier reiht sich seit ein paar Jahren auch die Stadt Metropolis ein.



Erforscht wurde sie seit 1989, aber erst im Jahre 2004 begannen ernsthafte Ausgrabungen zusammen mit einem norwegischen Team, und seit 2019 ist die Stadt zugänglich für die Öffentlichkeit.

In den letzten Jahren führte unsere Familie die Autoroute nach Bodrum immer wieder an „Metropolis“ vorbei. Aufgrund der sommerlichen Temperaturen wollten wir jedoch nie anhalten, auch wenn wir neugierig waren, was sich hinter dem Namen verbirgt. Jetzt, nachdem wir in den Winterferien ein paar Tage in Izmir verbracht haben und uns ein Tagesausflug wieder in diese Region führte, haben wir uns unserem Interesse gebeugt und wurden nicht enttäuscht. Metropolis befindet sich in der Nähe von Torbalı, einfach von der Autobahn kommend zu erreichen.

Laut Wikipedia bezieht sich der Name des Ortes auf eine Muttergottheit, Meter Galessia, da in der Nähe eine Höhle mit einer Kultstätte für die anatolische Fruchtbarkeitsgöttin gefunden wurde.



Die antike Ausgrabungsstätte ist gut beschildert und auch für Fußgänger sehr gut ausgebaut. Ein circa 4 km langer Rundwanderweg führte uns an allen Sehenswürdigkeiten vorbei. Drei Epochen prägen Metropolis: die hellenistische, die römische und schließlich die byzantinische Epoche. Es gibt verschiedene Sitzmöglichkeiten zum Innehalten und Ausruhen.

Neben Fundamenten von einfachen Wohnhäusern sticht in erster Linie das **Peristylen Haus** hervor. Den Beschreibungen zufolge wurde dieses Wohnhaus auf ca. 1000 Quadratmetern in der Stadt gebaut und ist Zeichen des Wohlstandes in der Stadt. Ein Haus (früher) mit vielen Zimmern, Küche, Bad, Fresken an der Wand. Teile der Wandbemalung wurden bei den Ausgrabungen wieder entdeckt, sind jedoch nicht mehr gut erhalten. Etwas weiter oberhalb befindet sich ein großes **Amphitheater** mit Platz für bis zu 4000 Besuchern.

Auf dem Weg zur Akropolis hat man einen guten Ausblick auf das Tal und natürlich das Theater. Sehr gut erhaltene Mosaik von Dionysos und Ariadne kann man in den Überbleibseln eines naheliegenden Wohnhauses besichtigen. Der mit Pflastersteinen ausgebaute Weg zur **Akropolis** ist etwas steil, aber oben angekommen hat man einen fantastischen Blick in das Hinterland.



Den Berg hinunter, vorbei an Überresten des **Senates** führt der Weg in Richtung des sogenannten **oberen Bades und des Gymnasiums**. Sehr interessant ist die Freilegung des Hamams und die dazugehörige „Fußbodenheizung“. Damals gab es wohl schon für solche Bauten Sponsoren seitens der Bürgerschaft. Eine Innenschrift besagt, dass von einer reichen Bürgerin der Stadt, die Spende dankend angenommen wurde.

Natürlich lösten die nachgebauten Latrinen bei den Kindern den größten Spaß aus und selbstverständlich wurde auch „probegessen“.

Während das obere Bad aus der hellenistischen Zeit stammt, ist das weiter unten im Tal befindliche Bad der römischen Epoche zu zuordnen und zeigt, dass die Stadt über Jahre gewachsen und ausgebaut wurde. Sehr beeindruckend sind die langen Mosaikgänge, die auf einer sehr großen Fläche einen mutmaßlichen „Sportübungsplatz“ umgrenzen. Wahrscheinlich wurde es auch als Therme benutzt, denn es gibt verschiedene Räume für Kalt- und Warmwasseranwendungen. Aufgrund der großzügigen Ausgrabungen und Freilegungen der Böden erhält man von dieser Anlage und Architektur einen sehr guten Eindruck.



Wie so viele antike Stätten wurde auch Metropolis von Erdbeben heimgesucht und zerstört. Die Abwanderung der Menschen in die Stadt Torbali trug sicherlich zum weiteren Verfall bei. Alle größeren Fundstücke wurden weitestgehend nach Izmir in das Archäologiemuseum gebracht. Das steht dann bei unserem nächsten Besuch in der Region auf dem Programm.

Ich hoffe, dieser kleine Bericht hat das Interesse des einen oder anderen geweckt. Weitere Information, auf Türkisch, kann man im Internet auf der Seite www.metropolistr.org nachlesen. Dort gibt es aber auch viele detaillierte Bilder, die vielleicht das Interesse des einen oder anderen wecken. Über einen Link kommt man auch zu der Seite des norwegischen Archäologen, und da kann man Bilder aus der Zeit der Ausgrabung ansehen.



Ihr Immobilienmakler für Istanbul.
Beratung in deutscher Sprache.

Ahmet BİRCAN
Alper BİRCAN

Broker-Owner

Inönü Cad. Kunt Apt. No:25/1 34437
Gümüşsuyu, Beyoğlu / İSTANBUL
(CVK Park Bosphorus Otel Karşısı)

T.: +90 (212) 251 87 87
F.: +90 (212) 245 05 67
M.: +90 (532) 216 03 59
www.konutrealty.com
ahmet@konutrealty.com



Aufenthaltserlaubnis
Arbeitserlaubnis
Autokennzeichen (Mavi Plaka)
Versicherungen
Möbelaufbewahrung – und Transport
Haustiertransport

*Unser Ziele sind Vertrauen
und Kundenzufriedenheit*

COURRIER GROUP NAKLIYE
ve YERLEŞİM HİZMETLERİ

Şehit Ahmet Sokak Ada Residence No. 6–10 Kat 3 D.57
Mecidiyeköy / Şişli / İstanbul

Tel : +90 (212) 273 1488 – 274 52 49 – 272 4568

Mobil: +90 532 242 0504

Eposta: courrier@courrier.com.tr

www: courrier.com.tr

Text von Doris Donbaz

Eine unvergessliche Fußball-Stunde unter vier Augen mit Sepp Piontek.

Ein Fußball fasziniert schon ein kleines Kind, bevor es gehen kann. Warum? Weil der Ball sich bewegt, rollt und kaum berechenbar wohin und wie schnell!

Einer der berühmten Fußballtrainer in Istanbul war Sepp Piontek, Deutscher, in Breslau (heute Polen) geboren. Piontek heißt Freitag auf Polnisch. Der Himmel schenkte mir vor Jahren eine überraschende Fußball-Stunde.

Und das kam so: Der Fußball Star war im Generalkonsulat Istanbul erschienen um Pass Anträge zu stellen. Mein Chef sagte: Leider muss ich Sie etwas warten lassen, ich habe noch einen Termin. Frau Donbaz, machen Sie doch bitte eine Tasse Kaffee für Herrn Piontek. Gern, sagte ich. Dieser Fußballtrainer ist ein gutaussehender und sehr sympathischer Mann. Wir beide unterhalten uns blendend, schauen nicht auf die Uhr, vergessen die Zeit. Mehr als eine Stunde später erscheint der Konsularbeamte und erschrickt, er hatte uns vergessen. Das Wunder: niemand störte uns zwei. Kein Telefonanruf, kein störendes Geräusch, niemand öffnete unsere Tür. Meines Wissens ist Herr Piontek unter dem Sternzeichen Fisch geboren, wie ich. Wahrscheinlich auch an der Grenze zu den Nachbarsternzeichen. Was wir uns erzählten? Er hatte viele Auslandsreisen gemacht, um Fußball dort zu „studieren“ und berichtete erstaunliches. Ein Beispiel: in Afrika verschwanden eines Tages im Fußballstadion die Zuschauer soweit möglich unter den Sitzen, einer nach dem anderen. Es muss eine große Gefahr bestanden haben. Piontek klagte über die Schwierigkeiten der türkischen Sprache. Ich musste ihm beipflichten und konnte mitfühlen.

Einige Fußballspiele der Konsular-Mannschaft erlebte ich als Belustigung. Es gab für die Eingeladenen Würstchen und Steaks vom Grill mit Bier. Als Beitrag der eingeladenen Zuschauer waren Kartoffelsalat, Börek oder andere geeignete Zutaten erwünscht. Einige fröhliche Nachmittage erheiterten uns, sogar das Wetter spielte immer mit.

Die Zeit vergeht. Inzwischen ist Herr Löw (der Löwe mit der schönen Mähne) im Anflug auf Istanbul als Technischer Direktor von Fenerbahçe.

Sein Stark dialektgefärbtes Deutsch ist für mich ein Genuss. Alemannisch-Schwäbisch kann man nur „gemütlich“ sprechen. Hochdeutsch, so meine Meinung, klingt nur schön, wenn es von einer sonoren Männerstimme gesprochen wird, durch die man Geist und Herz ahnt.

Frau Angela Merkel hat sicher immer die „Löwen Sprache“ genossen. Ob sie weiterhin Fußballfan ist? Vielleicht sollte der „Löwe“ ihr ab und zu eine Karte schicken. Der Mensch lebt nicht vom Brot allein.

Wie alt sind Ballspiele? Maradona, der sagenhafte Fußballspieler aus Argentinien wusste es vielleicht. Er war – so scheint mir – seiner Herkunft nach Indio, d.h. Meso-amerikanischer India. Ob die Indios, ähnlich wie die Schwarz Afrikaner gegenüber den Weißen eine andere Muskelstruktur der Beine haben, weiß ich nicht. Diese „Anomalie“ befähigt sie, bei entsprechendem Training zu Hochleistungen beim schnellen Laufen.

Die Maya und Azteken kannten das religiöse Ballspiel, auch die Tolteken und Mixteken (367 n.Chr.). Das Ballspiel stand mit kosmologischen Vorstellungen in Verbindung. Der Ball symbolisierte den Lauf der Sonne und des Mondes. Der Ball wog 3-4 Kg, war aus Kautschuk (Gummi) gefertigt. Die alten Ägypter spielten mit Bällen aus Leder, die gestopft waren mit Spreu oder mit Haaren. Man fand auch geflochtene Bälle mit Federn gefüllt. In Griechenland erfand man das Ballspiel (70. v.Chr.). In ältester Zeit (schon 2000 v. Chr.) war in China eine Art Fußball populär geworden.



Abb. Links: So könnte das Ballspiel der Azteken ausgesehen haben. Es wird gern mit dem modernen Pelota-Spiel verglichen Quelle: Getty Images/Dorling Kindersley
Abb. Rechts: Ballspielszene, Columbariumfresko, 2.Jh.n.Chr. (c) Museo Nazionale Romano, Rom

Es gibt viel Neues unter der Sonne, aber auch viel Altes.

Frau Doris Donbaz geb. Wieland war 1966 als Beamtin des Auswärtigen Amtes vom Finanzministerium Baden-Württemberg übernommen. Von 1968 bis 73 war sie u.a. in Ankara auf Posten. Als Amtsrätin in Bonn heiratete sie 1978 und zog um nach Istanbul. Dort leitete sie knapp drei Jahre als Verwaltungsdirektorin das Deutsche Krankenhaus. Danach war sie als nicht-Entsante Angestellte ca. 20 Jahre im Deutschen Generalkonsulat Istanbul tätig.

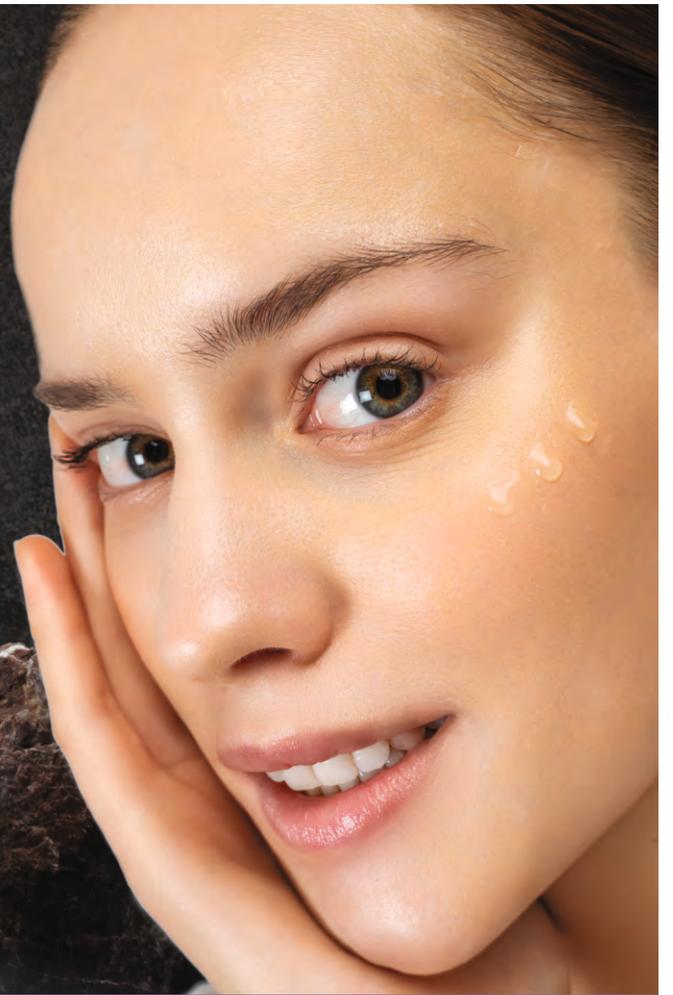
BEAUTY & PHARMA

DERMACEUTICALS RESEARCH LABS



Dermokosmetische Produkte
Entwickelt in Deutschland
Produziert in der Türkei

10% Rabatt für Brücke-Mitglieder
Rabattcode **bruecke10**



www.bpderma.com

 @bpdermaceuticals

Deutsche
Produkt
Beratung



+90 544 616 16 29

akliselim
CREATIVE WORKS

Powerful websites for
growing companies!

WEB DESIGN
GRAPHIC DESIGN
DIGITAL MARKETING

akliselimajans.com



edel.lawfirm

Rechtsberatung – Mediation – Business Consulting

Eingetragen im Verzeichnis deutschsprachiger Anwälte des
deutschen Generalkonsulats Istanbul

RA Suzan Karakivrak, LL.M.
- Senior Partner-
(Düsseldorf Bar Association)
suzan.karakivrak@edel-lawfirm.com

Av. Recep Karaman
- Managing Partner-
(Istanbul Bar Association)
recep.karaman@edel-lawfirm.com

Ömer Avni Mah. Emektar Sok. No: 24 Zenel Apt. Kat: 3 D: 10 34427 Beyoğlu – Gümüşsuyu / Istanbul
www.edel-lawfirm.com Tel: +90 212 243 97 14



CERTIFIED EXPERT
SWITZERLAND
GLOBAL ENTERPRISE

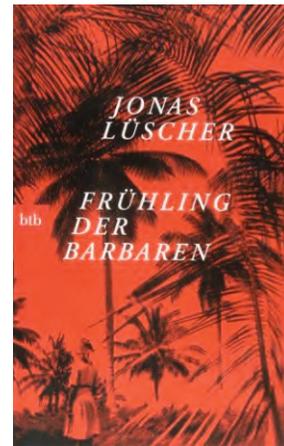


Wie Christen und Muslime miteinander leben können: 77 Fragen und Antworten

Von Reinhard Hempelmann (Autor) & Gerhard Duncker (Autor)

Das Zusammenleben zwischen Christen und Muslimen ruft zahlreiche praktische Fragen in kirchlichen Einrichtungen hervor. Kann eine Muslimin oder ein Muslim in einem christlichen Kindergarten arbeiten? Was ist zu berücksichtigen, wenn Christen und Muslime nach einer Katastrophe eine öffentliche Trauerfeier organisieren wollen? Dürfen Muslime Kirchen und Gemeindehäuser für religiöse Veranstaltungen nutzen? Dieses Buch bietet Antworten auf 77 Fragen in einfacher Form. Für den Umgang mit religiöser und kultureller Vielfalt werden dabei Kriterien zur Urteilsbildung ins Spiel gebracht und Handlungsempfehlungen gegeben. Zielgruppe der Veröffentlichung sind Verantwortliche verschiedener Ebenen kirchlichen Handelns: Gemeindeglieder, Pfarrerrinnen und Pfarrer, Mitarbeitende in kirchlichen Bildungseinrichtungen, alle im christlich-islamischen Dialog Engagierten.

Gerhard Duncker, Jahrgang 1952, studierte Evangelische Theologie in Bethel, Tübingen und Marburg. Von 1993 bis 2002 war er Pfarrer der Evangelischen Gemeinde deutscher Sprache in der Türkei mit Dienstsitz in Istanbul, von 2002 bis 2017 Kirchenrat und Islambeauftragter der Evangelischen Kirche von Westfalen.



Frühling der Barbaren: Roman

Von Jonas Lüscher (Autor)

Während Preising schlief, ging England unter ...

Der Schweizer Fabrikerbe Preising wird in einem tunesischen Oasenresort zur Hochzeit reicher, junger Engländer aus der Londoner Finanzwelt eingeladen. Während die Festgesellschaft sich in ihren Betten noch von den Strapazen des ausschweifenden Festes erholt, verkündet England den Staatsbankrott. Und mit gesperrten Kreditkarten, in der Wüste gestrandet, plötzlich überschuldet und arbeitslos geworden, scheint es nur ein kurzer Schritt zurück in die Barbarei. Spannend, klug konstruiert, durchaus auch komisch, mit unvergesslichen Bildern und einer reichen, beweglichen Sprache erzählt, seziert dieses Buch menschliche Schwächen und zielt dabei mitten ins Herz der Gegenwart.

**Diese Bücher sind in der
Türkisch-Deutschen Buchhandlung TAK
bei Thomas Mühlbauer vorrätig
oder können kurzfristig bestellt werden.**

**Auch ONLINE BESTELLUNG und
LIEFERUNG MÖGLICH:**

**Telefon: (0212) 293 77 31
Email: info@tak.com.tr
thomas@tak.com.tr**

Merhaba

Hallo

TÜRKISCH TO GO

MIT UNSEREN VOKABELLERNKARTEN
EINFACH TÜRKISCH LERNEN!

BESUCHEN SIE UNSERE WEBSITE UND ERFAHREN SIE MEHR ÜBER
UNSERE LERNBRÜCKE-PRODUKTE

WWW.LERNBRUECKE.COM

LERNBRUECKE LERNBRUECKE

TÜRK - ALMAN
KİTABEVİ
CAFE

İSTIKLAL CADDESİ 237/B
BEYOĞLU | İSTANBUL
INFO@TAK.COM.TR
0 (212) 293 77 31

Die Bäckerei

Deutsche Backwaren

0 212 322 78 32

Belediye Cad. Yücel S. Kemerlife Çarşısı
No: 26/217, Göktürk, İstanbul

NEU! 0 212 265 62 00

Manolya Sokak No.1 Kat:1 Bebek, İstanbul

diebackerei.gokturk
 www.diebackereigokturk.com

Ausgewählte Nachrichten der Istanbul Post:*Stand: März 2022***Istanbuls Quadratmeterpreise bis zu 250 Prozent gestiegen**

Den von der Immobiliensite „Hepsiemlak“ vorgelegten Indexdaten zufolge sind in der Metropole Istanbul die Quadratmeterpreise von Mietimmobilien innerhalb des letzten Jahres bis zu 250 Prozent gestiegen. Bei dem Höchstanstieg liegt der Istanbuler Bezirk Kağıthane mit 251 Prozent deutlich vorne. Lag in Kağıthane der durchschnittliche Quadratmeterpreise im Februar letzten Jahres bei 25 TL, ist dieser im Februar 2022 auf 87 TL gestiegen. Andere Istanbuler Bezirke mit hohen Anstiegsquoten sind der Reihe nach Şişli mit 206 Prozent, Maltepe mit 163 Prozent, Beyoğlu mit 189 Prozent, Besiktas mit 180 Prozent, Sarıyer mit 165 Prozent, Beykoz mit 163 Prozent, Üsküdar mit 153 Prozent.

Verrentete Ärzte werden zum Dienst gerufen

Das Gesundheitsministerium hat eine Anzeige für die Wiedereinstellung von Ärzten im Alter von 65 bis 72 Jahren aufgegeben. Wie die Journalistin Eda Sangu in der Sözcü erinnert, hat dieser Schritt des Gesundheitsministeriums in der Öffentlichkeit die Frage aufgeworfen, ob im Land Ärztemangel herrscht. Die Ärztevereinigung hatte im letzten Januar mitgeteilt, dass in den letzten zwei Jahren 8 Tausend Ärzte wegen schlechter Arbeitsbedingungen gekündigt hätten und das Gesundheitsministerium aufgefordert, Maßnahmen zur Verhinderung der Kündigungen zu ergreifen.

Risikoprämie der Türkei auf dem Höchststand seit 2008

Bloomberg zufolge ist die 5-jährige Risikoprämie der Türkei um 30 Punkte auf 650 Punkte gestiegen. Das ist seit der globalen Wirtschaftskrise im Jahr 2008 der höchste Stand. Die Befürchtung, der Russland-Ukraine-Krieg werde negative Folgen auf den türkischen Tourismus, die Bauvorhaben, die Preise von Benzin, Getreide und Sonnenblumenöl haben, führe dazu, dass der Anstieg der Risikoprämie der Türkei höher als der Durchschnitt anderer Schwellenländermärkte ausfällt, erklären Wirtschaftsexperten.

Erschreckende Aussichten in der Erdbebenwoche

Der von der Istanbuler Großstadtverwaltung (IBB) zum Anlass der Erdbebenwoche, die in der Türkei in der Woche vom 1. bis 7. März mit dem Ziel der Verbreitung eines Erdbebenbewusstseins stattfindet, veröffentlichte Bericht zeigt, dass bei einem Erdbeben der Stärke 7,5 in Istanbul 91.081 Gebäude einstürzen oder schweren Schaden nehmen werden. Diese Zahl ist um das 1,8-Fache höher als die vorherigen Prognosen. Nach weiteren Schätzungen des Berichts werden 167.116 Gebäude mittelstark beschädigt werden. Für Tausende Menschen bedeuteten diese Prognosen den Tod.

50 Jahre Istanbul Musikfestival

Das renommierte Istanbul Musikfestival feiert dieses Jahr 50-jähriges Jubiläum. Das von der Kultur- und Kunststiftung (IKSV) mit Unterstützung des Kultur- und Tourismusministeriums organisierte Festival der klassischen Musik findet dieses Jahr vom 6. bis 24. Juni statt. Das diesjährige Thema ist „Istanbul“. Aus dem In- und Ausland werden über 65 namhafte Solisten und Orchester teilnehmen. Ausführliche Informationen zu Programm und Ablauf des Festivals finden sich unter: muzik.iksv.org.

Geschlechterungleichheit überall

Der von der Gewerkschaft Genel-İş zum Anlass des herannahenden Internationalen Frauentags am 8. März veröffentlichte Frauenarbeitsbericht führt die Ungleichheit zwischen Männern und Frauen in allen Lebensbereichen vor Augen. So geht daraus hervor, dass die Geschlechterkluft, die im EU-Durchschnitt bei 10 Prozent liegt, in der Türkei auf 39,1 Prozent steigt, die Arbeitslosigkeit unter jungen Frauen auf 42,7 Prozent kommt, also doppelt höher als die offiziellen Zahlen ist, 3 von 10 Frauen illegal arbeiten, nur 64,4 Prozent der arbeitenden Frauen mit Sozialversicherung beschäftigt werden, der durchschnittliche Jahresverdienst von Männern 27,4 Prozent höher als von Frauen ist.

Bergbauaktivität auf Olivenhainen zugelassen

Das Energieministerium hat mit einer Zusatzklausel in der Bergbaugesetzgebung für die Umwandlung von Olivenhainen in Bergbaugelände die Erlaubnis erteilt, falls die Bergbauaktivität andernorts nicht durchführbar ist. Die Änderung erfolgt mit der Begründung, den Energiebedarf des Landes zu decken. Für die Umwandlung wird die Bedingung vorausgesetzt, dass nach Abschluss der Bergbauaktivität das Gelände rehabilitiert und in seinen vorherigen Zustand verwandelt wird.

Neue Phase bei den Preisschildern

Ab 1. März 2022 müssen bei rabattierten Verkäufen von Waren oder Dienstleistungen auf den Preisschildern neben dem ermäßigten Preis auch der Preis vor dem Rabatt abgedruckt werden. Bei der Preisermäßigung muss der niedrigste Preis in den letzten 30 Tagen herangezogen werden. Verbraucher, die zwischen dem ermäßigten Preis und dem angegebenen niedrigsten Preis der letzten 30 Tage einen Widerspruch erkennen, können diesen an die Beschwerdestellen des Handelsministeriums melden. Die Beweislast läge bei dem Verkäufer, erklärt der Vorsitzende der Föderation der Verbrauchervereine.

Lesen Sie mehr bei der Istanbul Post
www.istanbulpost.net

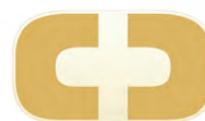
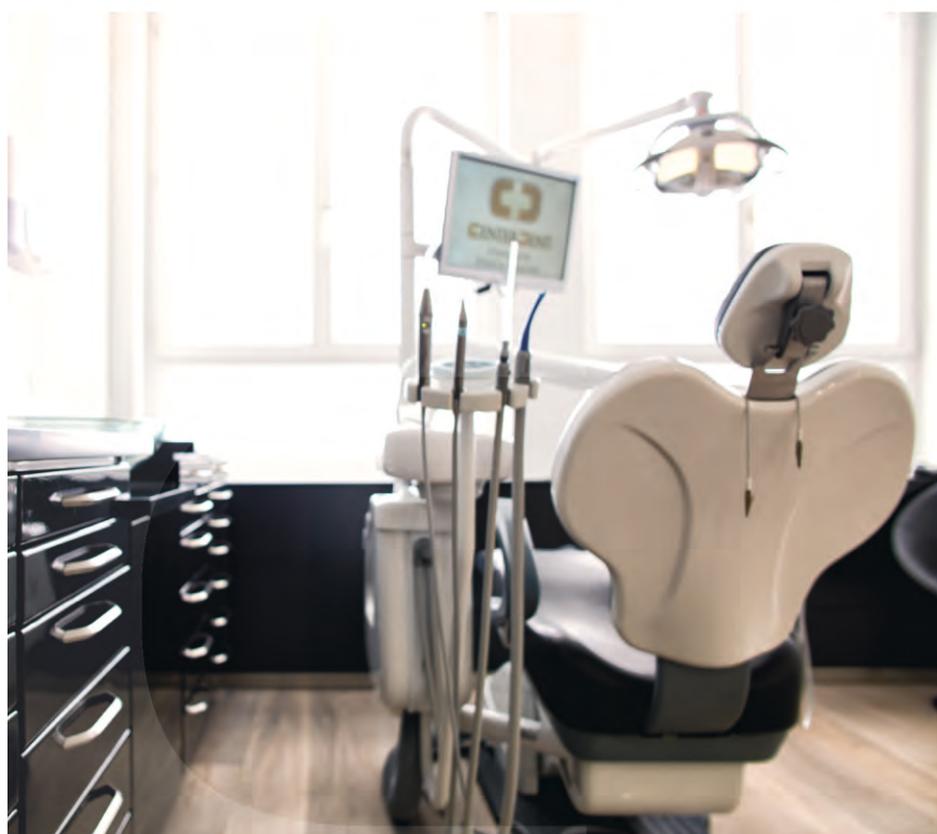
ISTANBULPOST

Next Generation
Dentistry
Zürich Sihlcity &
Zorlu Center
Istanbul
SWISS
EXCELLENCE



Ästhetische Zahnmedizin
Zahnhygiene
Prophylaxe
Laserbehandlung
Endodontologie
Parodontalbehandlung

Zahnersatz
Prothetik
Oralchirurgie
Implantate
Kieferorthopädie
Kinderzahnheilkunde



SWISS

CENTER DENT

ZAHNÄRZTE
ZORLU CENTER ISTANBUL

ZORLU CENTER
TERAS EVLER T0 DAIRE 35
BESIKTAS ISTANBUL

TEL: 0212 353 63 83
FAX: 0212 353 63 84

INFO@SWISSCENTERDENT.COM
WWW.SWISSCENTERDENT.COM

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO-FR: 10:00-20:00
SA: 12:00-18:00
SO: 11:00-14:00

Mein Name ist Hase...

Ostern ist die große Zeit des Osterhasen. Der hat einen Kollegen, der genau das Gegenteil von ihm ist, nämlich der Angsthase. Eigentlich ist es kein Wunder, dass der Angsthase immer Angst hat, trachten ihm doch wilde Tiere wie Füchse und Wölfe ständig nach dem Leben. Und auch die Menschen jagen ihn oder stellen Fallen auf, um ihn zu fangen und dann zu schlachten. Da hat schon Glück, wer es als Hase schafft, alle Gefahren rechtzeitig zu erkennen, ihnen zu enttrinnen, dadurch sein Leben zu retten und lange zu leben. So wird aus dem Angsthasen schließlich ein alter Hase, einer, der sich auskennt, der weiß, wo Gefahren auf ihn lauern, und der dieses Wissen dann vielleicht auch an die jüngeren Angsthasen weitergibt. Von ihm haben auch die Menschen gelernt und freuen sich, wenn andere ihnen bescheinigen, dass sie keine Angsthasen sind, sondern sich gut in vielen Bereichen des Lebens auskennen, also richtig gute „alte Hasen“ sind. Nun aber zu Ostern. Wie kommt dieses Fest der Auferstehung Jesu Christi eigentlich zum Hasen?

Bereits die alte byzantinische Kirche kannte vor fast 2000 Jahren den Hasen als Symbol. Da der Hase keine Augenlider hat, war man sich sicher: Der Hase schläft nie. Er wurde so zu einem Symbol für den Auferstandenen, der auch im Tode nicht entschläft und immer über seiner Kirche wacht. Später gab es dann österliche Bildbrote in Hasenform, die Hasenbrote, die man auch auf Reisen mitnahm und in deren Mitte oft ein Ei eingebacken wurde. So entstand die Mär vom Hasen, der Eier legte. Das Ei war in vielen Kulturen ein Symbol des Lebens, im Christentum auch Zeichen für das Leben, das uns durch die Auferstehung geschenkt wird. Vor der Einführung der Geldwirtschaft wurden vor allem von kleinen Bauern die Pacht für ihr Ackerland in Eiern entrichtet. Pachttermine waren neben dem 11. November, dem Sankt Martinsfest, auch der Gründonnerstag, kurz vor Ostern. In Erinnerung daran wurden dann später die Ostereier als Geschenke und Festgaben zuerst gekocht und dann gefärbt oder angemalt. Der Osterhase versteckte sie, alle, vor allem die Kinder, freuten sich und wussten, nun ist die Fastenzeit vorbei, es gibt wieder etwas Leckeres zu essen. Nun bleibt noch die Frage: Warum man sagt eigentlich: Mein Name ist Hase, ich weiß von nichts? Über die Entstehung dieser sprichwörtlichen Redensart wird in der Fachliteratur eine Anekdote angegeben, in welcher im Jahre 1855 der Heidelberger Jura-Student Viktor Hase einem Kommilitonen seinen Studentenausweis überlassen hatte, nachdem dieser in einem Duell seinen Gegner erschossen hatte. Mit dem fremden Ausweis gelangte der Flüchtling wohlbehalten über die Grenze nach Frankreich, wo er jedoch den Ausweis verlor. Der Ausweis wurde gefunden und ans Heidelberger Universitätsgericht geschickt. Bei der Befragung soll sich der Jura - Student Viktor Hase so geäußert haben: „Mein Name ist Hase, ich weiß von nichts!“ Diese schlagfertige Antwort verbreitete sich schnell und ist bis heute populär.

„April, April“

Am 1. April passe ich immer sehr auf, was Menschen mir erzählen oder raten, kann es sich doch dabei um einen Aprilscherz handeln. Ich werde „hereingelegt“ oder „zum Narren gehalten“. Als Auflösung des Schwindels höre ich dann den spöttischen Ruf: „April, April!“

Es gibt verschiedene Erklärungen für die Entstehung des „Aprilscherzes“. Von drei Deutungen möchte ich Ihnen erzählen. Auf dem Augsburger Reichstag im Juni 1530 ging es nicht nur um Religionsfragen, sondern es sollte auch das Münzwesen geregelt werden. Aus Zeitgründen kam es jedoch nicht dazu. Für den 1. April des kommenden Jahres wurde ein besonderer „Münztag“ festgelegt. Als der 1. April kam, fand dieser Münztag dann doch nicht statt. Zahlreiche Spekulanten, die auf diesen Münztag gesetzt hatten, verloren ihr Geld und wurden auch noch ausgelacht.

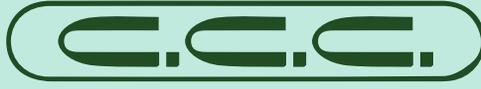
Eine andere Geschichte spielt ein paar Jahrzehnte später. An einem 1. April bittet ein sechzehnjähriges Mädchen, dessen Namen wir nicht kennen, den französischen König Heinrich IV. schriftlich um ein heimliches Rendezvous in einem abseits gelegenen Schloßchen. Als der König voller Vorfreude zu dem Treffen erscheint, wird er nicht von dem Mädchen, sondern vom versammelten Hofstaat begrüßt, einschließlich seiner Gemahlin Maria von Medici, die ihm untertänigst dankt, dass er der Einladung gefolgt sei. Danach beginnt ein festlicher „Narrenball“.

Schließlich gilt der 1. April in manchen Überlieferungen als Geburts – oder Todestag von Judas Iskariot, dem Verräter Jesu. Am 1. April sei außerdem Luzifer in die Hölle eingezogen. Daher ist dieser Tag ein Unglückstag, an dem man sich besonders vorsehen muss.



Text: Gerhard Duncker

Gerhard Duncker, Jahrgang 1952, studierte Evangelische Theologie in Bethel, Tübingen und Marburg. Von 1993 bis 2002 war er Pfarrer der Evangelischen Gemeinde deutscher Sprache in der Türkei mit Dienstsitz in Istanbul, von 2002 bis 2017 Kirchenrat und Islambeauftragter der Evangelischen Kirche von Westfalen.



CHRISTINE • COTTON • CLUB
+Big Size 42 - 60



NİŞANTAŞI, Valikonağı Cad. 41
T. 0212 224 04 51

ŞAŞKINBAKKAL, Bağdat Cad. 366
T. 0216 450 59 39

★ Für Brücke ★
Mitglieder 15% Rabatt

www.cccshopping.com

ABONNEMENT / JAHRESMITGLIEDSCHAFT

Hiermit beantrage ich die die regelmäßige Zusendung des BRÜCKE-Infomagazin und die wöchentlich erscheinenden Rund(e)mails mit aktuellen Informationen für Deutschsprachige in der Türkei an die unten genannte Adresse.

Vorname, Name

Geburtsdatum

Postanschrift

Telefon

E-mail

Ort, Datum

Zur Anmeldung können Sie dieses Formular per Email schicken.
Bei Verarbeitung auf elektronischem Wege ist Ihre Unterschrift nicht erforderlich.

Der Jahresbeitrag beträgt 200 TL pro Jahr. Das BRÜCKE – Jahr geht jeweils von 1. September bis 31. August.
Wir bitten um Überweisung auf das folgende Konto:

Die Brücke e.V.
ICBC Bank – Merkez Şube
TR94 0010 9000 2500 4093 1500 01 - TL

Bei Überweisungen von einer beliebigen Zweigstelle der ICBC Bank werden Ihnen keine Überweisungsgebühren berechnet. Der Mitgliedsbeitrag kann ebenfalls in bar an folgenden Orten entrichtet werden.

TAK

Türkisch-Deutsche Buchhandlung
İstiklal Cad. 237/B
Beyoğlu – Tünel, Istanbul

C.C.C. Valikonağı

Valikonağı Cd. No: 41 Nişantaşı - İstanbul (0212 224 04 51)

C.C.C. Saşkınbakkal

Bağdat Caddesi No : 366 Suadiye - İstanbul (0216 450 59 39)

VIELE DINGE DIE WIR TUN KÖNNEN !

In einer Welt der unendlichen Möglichkeiten gestalten wir Ihre Wände nach Ihren Wünschen neu. Mittels der UV-GEL und LATEX-Technologien gestalten wir mit professionellen digitalen Visuals Ihre Wunschwand, sooft Sie möchten.



ARAS-HINTERGRUNDBILDER

Top-Qualität in digitalen Tapeten!



Machen Sie sich ein Bild von unseren Produkten unter www.duvarasanat.com und teilen Sie uns Ihre Träume mit.

ARAS DUVAR KAĞITLARI

www.arasduvar.com

0216 420 82 50 / 60



Wir organisieren Ihren Umzug:

- von jedem Ort der Türkei aus nach Deutschland
- von jedem Ort Deutschlands in die Türkei
- von der Türkei aus weltweit



Bundesverband Möbelspedition und Logistik (AMÖ) e.V.

Vertrauen Sie unserer Erfahrung!

Seit 2004 ist MTL im Türkei-Umzugsgeschäft aktiv.

Mit rund siebenhundert durchgeführten Umzügen zwischen Deutschland und der Türkei sind wir **Marktführer auf dieser Strecke**.

Von jedem Ort in Deutschland können wir Ihren Umzug in die Türkei organisieren. In der Türkei steuern wir **Istanbul, Ankara, Izmir, Bursa, Antalya und Alanya** an. Von dort können wir mit Hilfe langjähriger und verlässlicher Partner Ihr Umzugsgut nach Deutschland bringen oder im Container **weltweit versenden**.

Wir verpacken Ihre Sendung fachgerecht, so dass sie sicher ankommt. Wir kennen uns bestens mit der **Zollabfertigung** aus.

Unsere türkischen Partner sind ebenso wie wir nach **DIN EN ISO 9001 zertifiziert**. Zusammen verfügen wir über Büros und Möbellager bei Frankfurt und in Berlin und in Istanbul, Ankara und Izmir. Unsere Berater sprechen Deutsch, Englisch und Türkisch.

So können wir Ihnen eine **individuelle Beratung** bieten. Wir beraten ausführlich und machen **faire Preise**. Gerne erstellen wir Ihnen ein Angebot für Ihren Umzug.

Machen Sie den ersten Schritt und kontaktieren Sie uns:

MTL Umzüge

Möbel Transport Lagerservice GmbH

Dorn-Assenheimer Straße 50
61169 Friedberg

Tel. +49 6031 161 73 14
umzug-tuerkei@mtl-moving.com

NEU

MTL International Office Berlin

Schichauweg 52
12307 Berlin

Tel. +49 30 276 916 81
berlin@mtl-moving.com